X. Unterricht.

(Mit 23 Tabellen.)

Mit dem Jahre 1876 schloß das zweite Triennium der Wirksamkeit der durch die Reichsgesetze vom 25. Mai 1868 und 14. Mai 1869 ins Leben gerufenen Reform der Volksschulen. Wenn auch dieser Zeitraum zur Beurtheilung des Erfolges zu kurz ist, so dürfen demungeachtet hier die Wahrnehmungen nicht unbesprochen bleiben, welche die bisherigen Ergebnisse bei den städtischen Volks- und Bürgerschulen Wiens darbieten.

Das Reichsschulgesetz vom 14. Mai 1869 stellt der Volksschule zur Aufgabe, die Kinder sittlich, religiös zu erziehen, deren Geistesthätigkeit zu entwickeln, sie mit den zur weiteren Ausbildung für das Leben erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auszustatten und die Grundlage zur Heranbildung tüchtiger Menschen und Mitglieder des Gemeinwesens zu schaffen. Der Unterricht an den allgemeinen Volksschulen ist dahin festgestellt, daß er sich mindestens auf Religion, Sprache und Rechnen, auf das Wissenswertheste aus der Naturkunde, Erdkunde und Geschichte mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland und dessen Verfassung, auf Schreiben, geometrische Formenlehre, Gesang und Leibesübungen, und rücksichtlich der Mädchen auch noch auf die Unterweisung in weiblichen Handarbeiten und in der Haushaltungskunde zu erstrecken habe. In Bezug auf die Vertheilung des Lehrstoffes ist angeordnet, daß er nach Möglichkeit auf die ganze Dauer des schulpflichtigen Alters (vom 6.—14. Jahre) und zwar derart auszudehnen sei, daß jedem der Schuljahre eine Unterrichtsstufe entspreche. Als Aufgabe der Bürgerschule wird erklärt, denjenigen, welche eine Mittelschule nicht besuchen, eine über das Lehrziel der allgemeinen Volksschule hinausreichende Bildung zu gewähren. Zu Unterrichtsgegenständen für diese Schulen werden bestimmt: Religion, Sprache und Aufsatzlehre, Geografie und Geschichte mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland und dessen Verfassung, Naturgeschichte, Naturlehre, Arithmetik, Geometrie, Buchhaltung, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Schönschreiben, Gesang und Leibesübungen, und für Mädchen außerdem: weibliche Handarbeiten und Haushaltungskunde. Denjenigen, welche die Schulen erhalten, wird es überlassen, die allgemeine Volksschulen so einzurichten, daß sie zugleich die Aufgaben der Bürgerschulen lösen können, in welchen Fällen erstere aus acht Klassen zu bestehen haben. Jedoch können auch dreiklassige Bürgerschulen errichtet werden, welche sich an den fünften Jahreskurs der Volksschulen anschließen. Die Feststellung der Lehrpläne für die

Volksschulen gehört in das Ressort des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht.*) In Bezug auf die Schulpflicht verfügt das Gesetz, daß sie mit dem vollendeten sechsten Jahre beginnt und bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahre zu dauern hat, und daß der Austritt aus der Schule nur erfolgen dürfe, wenn die Schüler die für die Volksschule vorgeschriebenen nothwendigsten Kenntnisse, als: Lesen, Schreiben und Rechnen besitzen. Mit den Landesgesetzen vom 5. April 1870 wurden auf Grund des Reichsgesetzes die Bestimmungen über die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen und die Rechtsverhältnisse des Lehrerstandes geregelt und mit der Ministerialverordnung vom 20. August 1870 eine Schul- und Unterrichtsordnung erlassen, durch welche die Anordnungen des Reichsgesetzes über den Schulbesuch, die Unterrichtszeit, die Entlassung aus der Schule, die Schulzucht, die Pflichten der Lehrer, die Eintheilung der Schulen in Klassen und die Lehrziele des Unterrichts weiter ausgeführt werden. In Beziehung auf die vorerwähnten Verfügungen des Reichsgesetzes über die Bürgerschulen und die Schulpflicht ordnete das Landesgesetz an, daß in jedem Schulbezirke mindestens eine Bürgerschule zu errichten sei und die oben angeführte Ministerialverordnung bestimmte, daß beim Austritt aus der Schule Entlassungszeugnisse für die Kinder auszustellen sind, welche nebst dem vollständigen Nazionale die Dauer des Schulbesuches, das Urtheil über das sittliche Verhalten, den Fleiß des Abgehenden und über dessen Leistungen in den einzelnen Lehrgegenständen zu enthalten haben. Mit dem Beginne des Schuljahres 1870—1871 traten die neuen Schulgesetze in Wirksamkeit.

Die Gemeinde Wien, welche für das Zustandekommen der Reform des Unterrichtes in den Volksschulen in den Jahren 1867 und 1868 mit dem wärmsten Interesse eingetreten, suchte das Inslebentreten derselben, so weit dieß an ihr lag, mit allen Kräften zu beschleunigen. Noch vor dem Erscheinen des vorangeführten Landesgesetzes organisirte der Gemeinderath nach den Bestimmungen des Reichsgesetzes mit dem Beschlusse vom 10. August 1869 nach eingeholter Genehmigung der k. k. n. ö. Statt-

---

*) Mit der Verordnung vom 18. Mai 1874 hat der Herr k. k. Minister für Kultus und Unterricht die Lehrpläne für Bürgerschulen und für die verschiedenen Kategorien der allgemeinen Volksschulen bekannt gegeben. In dieser Verordnung wird hervorgehoben, daß die Lehrziele im Lehrplane der achtklassigen Bürgerschule und der achtklassigen Volksschule von jenen der übrigen Lehrpläne abweichen, wofür der Grund in den §§. 17 und 18 des Reichs-Volksschulgesetzes liege. Dadurch komme jedoch, da auch das Reichs-Volksschulgesetz die allgemeine Volksschule und die Bürgerschule unter den allgemeinen Begriff der öffentlichen Volksschule stelle, die Zugehörigkeit der Bürgerschule zur Volksschule keineswegs in Frage, worauf es wörtlich heißt: „Indem erstere ihren Schülern diejenige Bildung ermöglicht, welche die spätere Wahl eines bürgerlichen Berufes bedingt und voraussetzt, repräsentirt sie die höchste Kategorie der Volksschule und ist somit weder eine Fachschule noch ein regelmäßiges Vorbereitungs-Institut für irgend eine höhere Lehranstalt. Sie unterscheidet sich von der achtklassigen Volksschule lediglich durch jene Erweiterung und Vertiefung des Unterrichtes, welche durch die höhere Befähigung ihrer Lehrer und durch die günstigeren äußeren Einwirkungen ermöglicht wird, woraus folgt, daß sowohl für die achtklassige Bürgerschule als auch für die achtklassige Volksschule im Wesen derselbe Lehrplan einzuhalten ist und die Abfassung eines besonderen Lehrplanes für achtklassige Volksschulen als in keiner Weise nothwendig erachtet werden mußte. — Mit dem Erlasse vom 15. Juni 1875 hat hierauf der Herr k. k. Minister für Kultus und Unterricht genehmigt, daß an allen öffentlichen Volksschulen Wien's der Lehrplan der achtklassigen Schulen eingeführt werde, so daß nach der Zahl der Klassen einer Schule der Lehrplan der betreffenden Klassen der achtklassigen Volks- und Bürgerschulen eingehalten werde.

halterei schon für das Schuljahr 1869—1870 sechsklassige städtische Volksschulen, sprach sich am 23. Juni 1871 für deren Erweiterung zu siebenklassigen und für den Fall des Bedarfes auch zu achtklassigen aus, und traf mit dem Beschlusse vom 10. Juli 1870 die Bestimmungen über das Diensteseinkommen und die Pensionsberechtigung des Lehrerpersonales. Er beschloß am 8. Juli 1870 die Errichtung von zwanzig neu zu erbauenden Schulen und die Trennung der Knaben von den Mädchen in je eine Schule, wo sie bisher noch nicht durchgeführt war. Obwohl gesetzlich nur zur Errichtung einer Bürgerschule verpflichtet, rief der Gemeinderath schon zu Beginn des Schuljahres 1870/71 vier, auf acht Klassen eingerichtete Doppel-Bürgerschulen in's Leben und vermehrte diese bis zum Schlusse des Jahres 1876 auf fünfundzwanzig. Während in Folge des Landesgesetzes vom 18. Dezember 1871 das Schulgeld erst vom 1. Jänner 1872 aufgehoben wurde, traf er diese Bestimmung für die Volksschulen Wiens schon am 30. Dezember 1870 mit ihrer Giltigkeit vom 1. Jänner 1871.

Die Wirkung dieser Reform der städtischen Volksschulen Wiens zeigte sich zunächst in der von Jahr zu Jahr gestiegenen Schülerzahl. Dieselbe betrug (Tab. A.)

Tabelle A.

Schuljahr*)	Volksschulen		Bürgerschulen		Volks- und Bürgerschulen		Gesammt-Summe
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	
1869	18.321	17.292	—	—	18.321	17.292	35.613
1870	18.487	17.320	—	—	18.487	17.320	35.807
1871	17.702	16.280	1.576	1.769	19.278	19.549	37.327
1872	18.732	18.502	3.700	2.561	22.432	21.063	43.495
1873	18.001	18.682	4.822	3.680	22.820	22.362	45.172
1874	18.563	19.149	5.429	4.646	23.992	23.795	47.787
1875	19.466	20.491	5.848	5.111	25.314	25.602	50.916
1876	20.175	20.238	6.372	7.292	26.547	27.530	54.077

Diesem Zuwachse an Schülern entsprechend, vermehrte der Gemeinderath auch die Schulen; deren Zahl war (Tab. B.):

Tabelle B.

Schuljahr	Volksschulen		Gemischte Schulen	Bürgerschulen		Summe
	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen	
1869	32	32	14	—	—	78
1870	35	36	11	—	—	82
1871	32	32	11	4	4	83
1872	32	37	8	9	6	92
1873	34	35	7	11	8	95
1874	35	36	8	12	9	100
1875	35	37	8	12	9	101
1876	37	36	7	13	12	105

*) Jedes Schuljahr ist nach dem Sommer-Semester benannt. So bezieht sich das Schuljahr 1869 auf die Zeit vom 1. Oktober 1868 bis Mitte August 1869.

An den Volksschulen, welche seit dem Jahre 1852 vier Klassen hatten, wurden folgende höhere Klassen eröffnet (Tabelle C.):

Tabelle C.

Schuljahr	Klassen				Klassen				Klassen			
	V.	VI.	VII.	VIII.	V.	VI.	VII.	VIII.	V.	VI.	VII.	VIII.
	an Knabenschulen				an Mädchenschulen				Knaben- und Mädchenschulen			
1870	25	10	—	—	23	8	—	—	48	18	—	—
1873	37	34	2	—	41	37	4	1	78	71	6	1
1876	44	36	11	—	42	37	13	2	86	73	24	2

Auf die einzelnen Klassen entfielen an den städtischen Volksschulen Schüler und Schülerinnen in den Jahren 1870, 1873 und 1876, und an den städtischen Bürgerschulen in den Jahren 1873 und 1876 Knaben und Mädchen (Tabelle D und E.) *)

Volksschulen. Tabelle D.

		1870		1873		1876	
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
Klassen	I.	5568	5684	4457	4465	4061	4007
	II.	3862	3456	3453	3646	4011	3716
	III.	3610	3369	3156	3628	3948	3743
	IV.	3374	3181	3162	3035	3688	3493
	V.	1604	1302	2176	2238	2677	2740
	VI.	469	328	1537	1543	1488	1958
	VII.	—	—	60	103	352	550
	VIII.	—	—	—	24	—	31

Bürgerschulen. Tabelle E.

		1873		1876	
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
Klassen	I.	802	536	971	1060
	II.	681	543	1004	1020
	III.	750	561	967	1125
	IV.	721	558	963	989
	V.	604	550	800	1085
	VI.	566	404	793	865
	VII.	530	868	553	724
	VIII.	161	115	321	424

*) Es mußte sich bei den Volks- und Bürgerschulen deßhalb auf die Jahre 1870, 1873 und 1876 beschränkt werden, weil nur aus diesen Jahren Spezialübersichten nach Klassen verfaßt wurden. Die Bürgerschulen wurden erst mit dem Schuljahre 1871 eingeführt.

Bei Betrachtung vorstehender Tabellen wird vor Allem das bedeutende Abfallen der Schülerzahl in den höheren Klassen auffällig, und zwar bei den Knaben in noch größerem Maße als bei den Mädchen. Der Abfall der Schülerzahl in den höheren Klassen war jedoch bei den Bürgerschulen ein weit geringerer als bei den Volksschulen. Demzufolge stellte sich unter 80 Volksschulen 1876 nur bei 11 Knaben- und 13 Mädchenschulen das Bedürfniß der Errichtung einer VII. Klasse und lediglich bei zwei Mädchenschulen jenes zur Errichtung einer VIII. Klasse heraus, während bei den Bürgerschulen an allen, mit Ausnahme einer einzigen Knaben- und einer einzigen Mädchenschule, VII. und VIII. Klassen in Thätigkeit waren.

Der Anzahl von 11.252 Schülern (5668 Knaben + 5684 Mädchen), welche im Schuljahre 1869/70 in die 1. Klasse der Volksschulen eintraten und der Zahl von

Knaben	Mädchen	
3162	3135	der Volksschulen
721	558	der Bürgerschulen
zusammen 3883	3693	der Volks- und Bürgerschulen,

welche sich im Schuljahre 1873 in der IV. Klasse derselben befanden, steht im Schuljahre 1876 in der VII. Klasse die Zahl von

Knaben	Mädchen	
352	552	der Volksschulen
553	724	der Bürgerschulen
zusammen 905	1276	der Volks- und Bürgerschulen

gegenüber. Es besuchten daher im Jahre 1876 nur mehr 19·3 Perzent Knaben und Mädchen die VII. Klasse der Volks- und Bürgerschulen. Von

Knaben	Mädchen	
2176	2238	der Volksschulen
604	550	der Bürgerschulen
zusammen 2780	2788	der Volks- und Bürgerschulen,

welche im Jahre 1873 die V. Klasse besuchten, waren im Jahre 1876 in der VIII. Klasse noch

Knaben	Mädchen	
—	31	in den Volksschulen und
321	424	in den Bürgerschulen

vorhanden.

Es liegt in der Natur der Dinge, daß die Schüleranzahl in den höheren Klassen stets eine geringere ist, als in den unteren, denn ganz abgesehen von Abgängen durch Todesfälle oder Wohnsitzveränderungen werden immer unter der mittleren Befähigung stehende Kinder in den unteren Klassen zurückbleiben und in diesen allein ihre Schulpflicht vollbringen müssen. Außerdem bildet einen wesentlichen Faktor der Schülerverminderung in den höheren Klassen der Uebertritt der Knaben an die Mittelschulen, der schon im neunten oder zehnten Lebensjahre erfolgen kann, und findet dieses Verhältniß, wie bereits oben bemerkt, wenn auch nur im Allgemeinen und sehr oberflächlichen Ausdruck in vorstehenden Tabellen, laut welchen in den drei letzten Volks- und Bürgerschulklassen sich um 1041 mehr Mädchen als Knaben befanden.

Was endlich die zu Tage getretene Erscheinung der unverhältnißmäßig großen Schüleranzahl in den höheren Bürgerschulklassen gegenüber der auffällig geringen in den

Volksschulen betrifft, so kann unmöglich verkannt werden, daß die Ursache derselben in erster Linie in dem im Gesetze begründeten höheren Lehrziele der Bürgerschule und in dem anerkennenswerthen Streben der Eltern und ihrer Stellvertreter liegt, den Kindern nach Kräften eine höhere Schulbildung angedeihen zu lassen. Allerdings dürften die höheren Klassen der Bürger-Knabenschulen auch einen nicht unbeträchtlichen Zuwachs durch diejenigen Schüler erhalten, welche die Aufnahme an Mittelschulen aspirirten, aber wegen Ueberfüllung oder wegen nicht geeignet befundener Vorbereitung nicht fanden. Allein von ausschlaggebender Bedeutung für die Beurtheilung des hier in Rede stehenden Verhältnisses zwischen Volks- und Bürgerschulen kann die beschränktere Aufnahme nicht sein, weil ja auch bei den Mädchen-Volksschulen die Schüleranzahl der höheren Klassen eine absolut und relativ weit geringere ist, als in den Mädchen-Bürgerschulen.

Ungeachtet aller dieser sehr naheliegenden Ursachen geben die aus der bisherigen Erfahrung sich aufdrängenden Wahrnehmungen, verbunden mit den sich mehrenden Klagen, einerseits über Ueberlastung der Kinder, andererseits über deren dennoch nicht ausreichendes Elementar-Wissen, gerade den wärmsten und aufrichtigsten Anhängern und Förderern der neuen Schulverfassung reichen Stoff zu den ernstesten Erwägungen und fanden in jüngster Zeit in den betheiligten Kreisen über widerstreitende Ansichten lebhafte Erörterungen statt. Auch der Gemeinderath hat bereits seit geraumer Zeit die Regelung des Verhältnisses der Bürgerschule zu der Volksschule in Wien auf die Tagesordnung seiner eingehendsten Berathungen gesetzt und dürften auch demnächst die dießfälligen Kommissionsanträge zur Verhandlung und Schlußfassung gelangen.

Nicht minder gab das Verhältniß der Volks- und Bürgerschulen zu den Mittelschulen Anlaß zu Erhebungen und zum Einschreiten des Gemeinderathes. Wie schon oben angedeutet wurde, erhalten die Schüler bei ihrem Austritte wohl ein Abgangszeugniß, welches aber keineswegs zur Aufnahme in eine Mittelschule berechtigt. Nach dem Organisazionsentwurfe für Gimnasien vom 15. September 1849 und dem Realschul-Gesetze vom 3. März 1870 haben sich die Schüler vor ihrem Eintritte in die Mittelschule noch einer Aufnahmsprüfung zu unterziehen.*)

In Folge der Beschwerden kompetenter Fachmänner, daß an einigen Gimnasien Wien's nur ein verhältnißmäßig geringer Perzentantheil von Schülern in der Grammatik und im Rechnen die Aufnahmsprüfung bestehe, forderte der Gemeinderath am 20. Oktober 1874 über Antrag der Mittelschul-Deputazion die Direktoren der städtischen Mittelschulen auf, über die Aufnahms-Resultate derjenigen Schüler, welche von den Volksschulen zu den Mittelschulen übertreten, Bericht zu erstatten. In der Sitzung vom 2. April 1875 wurden diese Berichte zur Kenntniß

---

*) Nach dem Ministerial-Erlasse vom 14. März 1870 sind bei den Aufnahmsprüfungen folgende Anforderungen zu stellen: „Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersteren vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache, Kenntniß der Elemente aus der Formenlehre derselben, Fertigkeit im Analisiren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthografie und Interpunkzion und richtige Anwendung derselben im Diktandoschreiben, Uebung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen."

des Gemeinderathes gebracht*) und auf deren Grundlage beschlossen: die Direktoren der städtischen Mittelschulen zu beauftragen, nach dem vorgelegten Schema für die Feststellung der Ergebnisse der Aufnahms-Prüfungen in Zukunft ihre Berichte zu verfassen und durch den k. k. Landesschulrath zu erwirken, daß auch die Direktoren der k. k. Mittelschulen diese Schema benützen und am Schlusse des Jahres dem Gemeinderathe ihre Berichte zur Einsicht mittheilen mögen, ferners beim k. k. Landesschulrathe die Ausstellung von Reifezeugnissen für Schüler der Volksschulen, welche in das Gimnasium oder in eine Realschule übertreten und die Gleichstellung des aufnahmsfähigen Alters von Schülern, welche in das Gimnasium eintreten, dem für die Aufnahme in die Unterrealschule festgesetzten Alter, nämlich von zehn Jahren, zu beantragen, und endlich die k. k. Bezirksschul-Inspektoren zu ersuchen, dem Verhältnisse der Volksschule zur Mittelschule Aufmerksamkeit zu schenken, um auf Grund ihrer Wahrnehmungen und Erfahrungen zur Beseitigung anerkannter Uebelstände bestimmte Anträge stellen zu können.

Eine nähere kritische Behandlung des höchst wichtigen Gegenstandes würde den Rahmen gegenwärtiger Darstellung weit überschreiten. Hier muß die Hervorhebung jener Hauptgesichtspunkte genügen, worüber Alle, welchen die ebenso verdienstvolle als schwierige Aufgabe geworden, auf Grund einer fortschrittlichen Gesetzgebung das Volksschulwesen zu organisiren, Volksunterrichts-Anstalten zu errichten, zu leiten und zu überwachen, vorerst im Klaren sein müssen. Ließe sich die bisherige Wahrnehmung der so unverhältnißmäßig geringen Anzahl der in die höheren Volksschulklassen übertretenden Schulkinder nicht unter ein günstiges Licht bringen, ja würden nähere Erhebungen, die selbstverständlich nicht auf die Hauptstadt allein beschränkt sein sollen, das Verbleiben einer so unverhältnißmäßig hohen Zahl der Schüler in den unteren Klassen bestätigen, so läge das begründete Anzeichen vor, daß das Lehrziel und der Lehrplan der Volksschule bei seiner Ausführung eine zu ideale, eine ausgedehntere Auffassung erfahren habe, als die große Mehrheit der Schulkinder (und nur diese kann bei der allgemeinen Volksschule als die maßgebende erscheinen) in sich aufzunehmen fähig ist. Eine ähnliche, aber noch ernstere Mahnung wäre gegeben, wenn die Beschwerden der Mittelschul-Lehrkörper über die zu häufig vorkommende mindere Reife in den Elementarfächern, Klagen, welche übrigens auch in anderen, keines-

*) Aus diesen Berichten ging hervor, daß bei den Aufnahmsprüfungen bei Beginn des Schuljahres 1874/75 am Leopoldstädter Real- und Obergimnasium von 139 Geprüften 16, an jenem in Mariahilf von 177 Geprüften 48, an der Realschule in Gumpendorf von 143 Geprüften 9, an der Oberrealschule in der Roßau von 142 Geprüften 31 und an der Oberrealschule auf der Wieden von 283 Geprüften 68 unreif gefunden und reprobirt wurden. Das verhältnißmäßig günstige Resultat am Real- und Obergimnasium in der Leopoldstadt erklärte die Direkzion damit, daß ein sehr bescheidenes Wissen aus der deutschen Sprache und den ersten Elementen des Rechnens verlangt wurde. Die Direkzion des Mariahilfer Obergimnasiums legte dem ungünstigen Ergebnisse die Ueberfüllung der Volksschulen und theilweise auch dem elterlichen Hause zur Last. Die Direkzion der Gumpendorfer Realschule betonte, daß in den Volksschulen auf die wichtigsten Gegenstände (Orthografie, Grammatik richtiges Sprechen, Schreiben und Rechnen) zu wenig Gewicht gelegt und die Zeit mit anderen Gegenständen verbracht werde, welche erst dann vorgenommen werden sollen, wenn die Hauptgegenstände bereits erschöpft sind. Der Lehrkörper der Roßauer Oberrealschule erklärte die nicht zufriedenstellenden Ergebnisse aus den bedeutenden Bildungsunterschieden, welche die Prüflinge nach Art der genossenen Vorbildung aufweisen und erwähnte gleichfalls der allgemeinen Klagen, daß die Lehrpläne sowohl der Volks- als der Mittelschulen zu weitgehend seien.

wegs schulgesetzfeindlichen Kreisen nicht selten zu hören sind, nicht entkräftet zu werden vermöchten.

Allerdings hat die Volksschule ein selbstständiges Lehrziel und ist nicht lediglich Vorbereitungskurs für die Mittelschule. Aber ausreichender Elementarunterricht ist ebenso unerläßliche Grundbedingung der höheren Volksschulklassen wie der Mittelschule. Es sind dieß jene nothwendigen, unentbehrlichen Kenntnisse, ohne welchen nach der ausdrücklichen Vorschrift des Gesetzes der Austritt aus der Volksschule gar nicht geschehen darf.

Der akademische Streit zwischen den sogenannten Enziklopädisten und Elementaristen ist fast so alt als das Institut der Schule selbst. Wem jedoch die Entscheidung, die praktische Handhabung und Auslegung der Schulgesetze zugefallen, der wird, durchdrungen von der goldenen Wahrheit der Worte: non multa sed multum, den richtigen Mittelweg zwischen Beiden zu suchen und einzuschlagen haben. Ist ja doch der Zweck der Schule in seiner letzten Auflösung die Jugend durch sittliche Erziehung und durch ihren Kräften angemessene Kenntnisse und Fertigkeiten zur weiteren Ausbildung im Leben zu befähigen. Niemals darf Aufgabe der Volksschule werden, seichtes, deßhalb konfuses für das Bedürfniß nutzloses, für die Fortbildung geradezu schädliches Vielwissen zu produziren; sie hat vielmehr die mehr in Tiefe als in Breite reichende Grundfeste zu legen, auf welcher Fähigkeit und Neigung zur andauernden geistiger Arbeit wachgerufen und erhalten wird, den Boden, auf dem das erst mit den Jahren reifende Verständniß sicheren Fuß zu fassen vermag. Dieß gilt selbstverständlich in entsprechender Weise auch bezüglich der Lehrerbildungs-Anstalten, für die gegenwärtigen, wie für die künftigen Lehrer. Die große allgemeine Schule der Menschheit ist das Leben selbst, und dieser wird auch der hochbetagte Weise bis an sein Ende nicht entwachsen und um so weniger sich derselben für entwachsen halten, je weiser er ist.

1. Das städtische Pädagogium.

Das Statut der Anstalt, welches im Jahr 1868—69 ins Leben getreten, ist mit Gemeinderaths-Beschluß vom 24. September 1872 (genehmigt mit Ministerial-Erlaß vom 14. Dezember v. J.) den neuen Schulgesetzen entsprechend abgeändert worden. Demgemäß ist das Pädagogium der Gemeinde Wien eine für die Lehrer und Lehrerinnen der städtischen Volks- und Bürgerschulen errichtete Fortbildungsanstalt und hat die Aufgabe, die Berufsbildung derselben zu fördern. Diese Fortbildung ist eine theoretische und praktische und äußert sich sowohl in fachlicher als pädagogisch-didaktischer Richtung. Zum Behufe der praktischen Ausbildung ist mit dem Pädagogium je eine Uebungsschule für Knaben und Mädchen verbunden. Der Lehrgang umfaßt drei Klassen oder Jahrkurse, und ist die Vertheilung der Lehrgegenstände in diese drei Jahrgänge in dem vom Gemeinderathe am 15. September 1871 beschlossenen, mit Ministerial-Erlaß vom 2. Oktober d. J. genehmigten Lehrplane festgesetzt. Die Besucher der Anstalt heißen theils Zöglinge, theils Kurshörer. Als Zöglinge werden Jene angesehen, welche an der theoretischen und praktischen Ausbildung innerhalb des ganzen dreijährigen Lehrkurses theilnehmen. Die Kurshörer können sich entweder an dem gesammten theoretischen Unterrichte oder an einer Gruppe desselben oder an dem Unterrichte in den einzelnen Gegenständen betheiligen, und ist diese Betheiligung am Unterrichte des einen oder andern Lehrgegenstandes oder der

einen oder andern Gruppe von Lehrgegenständen lediglich ihrer freien Wahl anheimgegeben. Zur Aufnahme des Zöglings oder Kurshörers ist der Ausweis des Reifezeugnisses einer Lehrer-Bildungsanstalt unerläßlich. An den Schulen der Gemeinde wirkende Lehrer haben weder eine Aufnahmsgebühr, noch ein Schulgeld, noch irgend eine andere Gebühr zu entrichten; der Unterricht ist sonach für Wiener Kommunal-Lehrer vollkommen unentgeltlich. Auch können diese als Zöglinge der Anstalt, wenn für sie der Besuch mit großen Opfern verbunden ist, um eine finanzielle Unterstützung bei dem Gemeinderathe einschreiten. An den Schulen der Gemeinde nicht in Verwendung stehende Kandidaten können in das Pädagogium nur dann eintreten, wenn sie entweder das Schulgeld vierteljährig vorausbezahlen oder sich durch Revers verpflichten, nach absolvirtem Kurse sich durch sechs Jahre dem städtischen Schuldienste zu widmen. Da das Pädagogium vorzugsweise für die Fortbildung der Lehrer und Lehrerinnen der Volks- und Bürgerschulen Wiens bestimmt ist, so beschränkt es seine Lehrthätigkeit auf die Zeit, wo in den erwähnten Schulen kein Unterricht ertheilt wird, daher nur auf einen ganzen Wochentag, dann auf die Abende und einige Vormittagsstunden. Der Unterricht und die sich daran schließenden Uebungen finden Donnerstag von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr, an den übrigen Tagen von 5—8 Uhr Abends statt und die Lehrproben an den beiden Uebungsschulen an drei Wochentagen von 11—12 Uhr. Die Leistungen der Anstaltszöglinge sind durch die Zensuren: sehr gut, gut, genügend oder ungenügend zu bezeichnen, und erhalten Zöglinge, welche den dreijährigen Kursus mit Erfolg absolvirt haben, nachdem sie sich einer Schlußprüfung unterzogen, auf ihr Begehren auch das entsprechende Abgangszeugniß.

Zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Zöglinge des Pädagogiums bewilligte der Gemeinderath

für das Jahr 1874 Stipendien im Betrage von 1984 fl. 80 kr.
„ „ „ 1875 „ „ „ „ 3000 fl. — kr.
„ „ „ 1876 „ „ „ „ 3000 fl. — kr.

Stipendien erhielten im Schuljahre 1876

zu . .	80 fl. .	11	Wiener	Kommunal-Lehrer	als	Zöglinge	des	1. Jahrkurses
„	30 fl.	1	„	„	„	„	„	1. „
„	120 fl.	6	„	„	„	„	„	2. „
„	130 fl.	2	„	„	„	„	„	3. „
„	100 fl.	8	„	„	„	„	„	3. „
„	75 fl.	4	„	„	„	„	„	3. „

zusammen 32 Pädagogiums-Zöglinge.

Was die innerhalb der letzten drei Jahre stattgehabten Veränderungen im Lehrkörper betrifft, so ist hier anzuführen, daß seit Beginn des Schuljahres 1873/74 deutsche Sprache und Literatur, Methodik und Schulpraxis Herr Dr. Andreas Thurnwald, früher Professor an der städtischen Oberrealschule im Bezirke Wieden, lehrt. Zu Beginn desselben Schuljahres wurden die beiden erledigten Lehrfächer für Geschichte und Mathematik zweien an der Anstalt bereits angestellten Professoren, und zwar der Unterricht in der Geschichte dem Professor für Heimatskunde und Geografie, Herrn Gustav Herr, und jener für Mathematik dem Professor für Naturgeschichte, Herrn Karl Hölzel, übertragen. Nach dem Ausscheiden des Professors Herrn Gustav Herr in Folge seiner Ernennung zum k. k. Landes-Schulinspektor wurden die Lehrfächer für Geografie, Geschichte und Heimatskunde wieder getrennt und mit Beginn des Schuljahres 1875/76 für den geografischen Unterricht der Professor am städtischen Real-

und Obergimnasium, Herr Friedrich Umlauft, und für den historischen Unterricht der Professor an der städtischen Oberrealschule, Herr Laurenz Doublier, berufen.

Die beiden mit dem Pädagogium verbundenen Uebungs-Schulen sind seit dem Schuljahre 1875—76 achtklassig. Es werden in denselben nicht nur die planmäßigen Probelekzionen der ordentlichen Zöglinge abgehalten, sondern es hospitiren an ihnen auch zahlreiche Lehrer und Lehrerinnen, um sich mit der Einrichtung und dem Lehrgange einer Schule vertraut zu machen, wodurch selbstverständlich die beiden Schulen in keiner Weise gestört oder beeinträchtigt werden dürfen. Für diese beiden Uebungsschulen gilt der in Folge Erlasses des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 18. Mai 1874 genehmigte Lehrplan für achtklassige Bürgerschulen. Seit dem Jahre 1872 standen die beiden Uebungsschulen des städtischen Pädagogiums unter der Leitung des Direktors Herrn Martin Godei. Ueber Ansuchen des letzteren wurde im Schuljahre 1874—75 für die Knaben-Uebungsschule ein eigener Direktor in der Person des obgenannten internen Lehrers des Pädagogiums, Herrn Dr. Andreas Thurnwald, bestellt, welche Ernennung über Ermächtigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 23. Dezember 1874 vom k. k. n. ö. Landesschulrathe mit dem Erlasse vom 4. Jänner 1875 bestätiget wurde.

Einen Ueberblick der Lehrkräfte und der Frequenz des Pädagogiums, dann der Zahl der Lehrer, Schüler, Klassen und Lehrzimmer in den beiden Uebungsschulen in den letzten drei Jahren gibt nachstehende Tabelle A. *)

Ueber den Besuch des Pädagogiums in den Jahren 1875 und 1876 mit Rücksicht auf die Eigenschaft der Besucher als im Wiener Kommunal-Schuldienste stehende Lehrer und Lehrerinnen, als auswärtige Lehrer und geprüfte Lehramts-Kandidaten unter Trennung der Kategorie der Zöglinge und die bloßen Kurshörer gibt die folgende Tabelle B Aufschluß.

Die Tabelle C gibt den Ausweis über die Kurshörer in den Schuljahren 1874/75 und 1875/76, nach den Unterrichtsgegenständen zusammengestellt, unter spezieller Nachweisung jener Kurshörer, welche als Lehrer und Lehrerinnen bei den städtischen Volks- und Bürgerschulen bedienstet sind. (Tab. C.)

Tabelle A.

Schul-Jahr	Zahl der Lehrer	Zahl der Frequentanten							Uebungsschulen										Gesammtzahl der Lehrkräfte	Gesammtzahl der Schüler
		Zöglinge			Hörer			Gesammtzahl	Knaben-				Mädchen-							
									Zahl der				Zahl der							
		männliche	weibliche	Zusammen	männliche	weibliche	Zusammen		Lehrkräfte	Schüler	Klassen	Lehrzimmer	Lehrer	Lehrerinnen	Zusammen	Schülerinnen	Klassen	Lehrzimmer		
1874	7	49	6	55	102	58	160	215	11	350	7	8	8	3	12	354	7	7	22	704
1875	8	35	13	48	91	74	165	213	12	381		9	10	3	14	390	8	8	25	771
1876	8	36	16	52	66	101	167	219	11	370	8	8	10	3	14	380	8	8	24	750

*) Die in der Tabelle A enthaltene Zahl der Zöglinge und Hörer bezieht sich auf den Anfang des Schuljahres. Der Stand am Schluße derselben war: J. 1874: 48 Z., 106 Hör., zus. 214 Z. u. H; J. 1875: 52 Z., 168 H., zus. 220 Z. u. H.; J. 1876: 53 Z., 17 H., zus. 224 Z. u. H.

Besuch des Pädagogiums nach der Stellung der Zöglinge und Hörer.

Tabelle B.

	Schuljahr 1874/75														Schuljahr 1875/76													
	Zöglinge							Kurshörer							Zöglinge							Kurshörer						
	Klassen							Klassen							Klassen							Klassen						
	I.		II.		III.			I.		II.		III.			I.		II.		III.			I.		II.		III.		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
Aus dem Stande der städtischen Volks- und Bürgerschulen Wiens	6	1	11	3	10	—	31	30	33	13	12	15	6	109	8	4	6	1	12	3	34	10	39	12	11	14	17	103
Aus dem Stande der anderen Lehranstalten und der Privatlehrer Wiens	—	—	—	2	—	—	2	7	2	1	—	—	—	10	1	—	—	-	—	—	1	3	4	1	-	–	–	8
Aus dem Stande auswärtiger Schulen	5	2	—	4	3	–	14	15	10	7	4	2	2	40	1	4	4	2	4	—	15	11	15	7	4	4	4	45
Lehramts-Kandidaten	—	1	—	—	—	–	1	—	4	—	1	1	—	6	—	2	-	—	–	—	2	1	6	1	2	—	1	11
Summe .	11	4	11	9	13	—	48	52	49	21	17	18	8	165	10	10	10	3	16	3	52	25	64	21	17	18	22	167

Besuch des Pädagogiums von Seite der Kurshörer nach den Unterrichtsgegenständen.

Tabelle C.

Schuljahr	Klassen	An dem gesammten theoretischen Unterrichte	An der humanistischen Unterrichts-gruppe	An der realistischen Unterrichts-gruppe	Einzelne Unterrichts-gegenstände	Von den Lehrern und Lehrerinnen der städt. Volks- und Bürgerschulen Wiens nahmen Theil				
						an dem gesammten theoretischen Unterrichte	an der humanistischen Unterrichts-gruppe	an der realistischen Unterrichts-gruppe	Einzelne Unterrichts-gegenstände	Summe
1874/75	I.	8	—	—	93	2	—	1	106	109
	II.	1	—	—	37					
	III.	—	—	1	25					
		9	—	1	155	2	—	1	106	109
1875/76	I.	19	9	12	49	9	9	8	67	103
	II.	4	3	2	29					
	III.	—	1	—	39					
		23	13	14	117	9	9	8	67	103

Diesen Nachweisen zufolge war das Pädagogium besucht von:

im Schuljahre:	Zöglingen:	Hörern:
1874	55	160
1875	48	165
1876	52	167

Unter den Zöglingen bildete in allen drei Jahren der männliche Theil die Mehrzahl, unter den Hörern in den Schuljahren 1874 und 1875 die Mehrzahl, und im Schuljahre 1876 die Minderzahl. Aus dem Stande der städtischen Volks- und Bürgerschulen Wiens traten in das Pädagogium im Jahre 1874/75 als Zöglinge: 27 Lehrer und 4 Lehrerinnen und im Jahre 1875/76 26 Lehrer und 8 Lehrerinnen; als Hörer: im Jahre 1874/75 58 Lehrer und 51 Lehrerinnen und im Jahre 1875/76 36 Lehrer und 77 Lehrerinnen.

Von sämmtlichen Hörern der Anstalt betheiligten sich:

	1874/75:	1875/76:
an dem gesammten theoretischen Unterrichte	9	23
an der humanistischen Unterrichtsgruppe	—	13
an der realistischen Unterrichtsgruppe	1	14
an einzelnen Unterrichtsgegenständen	155	117

Hievon entfielen auf Lehrer und Lehrerinnen der städtischen Volks- und Bürgerschulen:

	1874/75:	1875/76:
an dem gesammten theoretischen Unterrichte	2	9
an der humanistischen Unterrichtsgruppe	—	9
an der realistischen Unterrichtsgruppe	1	8
an einzelnen Unterrichtsgegenständen	106	67

Die vorstehenden Ausweise, mit jenen der früheren Jahre in Verbindung gebracht, zeigen wohl allerdings eine Zunahme der Frequenz; die Betrachtung derselben ergibt jedoch auch die minder erfreuliche Thatsache, daß die Lehrerschaft Wiens von der für sie mit großen Kosten ins Leben gerufenen und erhaltenen Anstalt, die nach einem wohldurchdachten, drei Jahrgänge umfassenden Lehrplane die allgemeine Fortbildung des Wiener Volksschul-Lehrerstandes zur Bestimmung hat, bisher nicht im vollen Umfange den möglichst ausgiebigen Gebrauch gemacht hat. Denn selbst im letzten Schuljahre gab es in allen drei Klassen nur 34 Zöglinge aus dem Wiener Lehrerstande (um 2 mehr als die Anzahl der vom Gemeinderathe verliehenen Jahresstipendien). Von den 103 dem Wiener Lehrkörper angehörigen Kurshörern betheiligten sich 9 Theilnehmer an dem gesammten theoretischen Unterrichte, 9 an der humanistischen, 9 an der realistischen Unterrichtsgruppe. Die Uebrigen hatten sich in einzelne Unterrichtsgegenstände gereiht, ungeachtet der Unterricht an der Anstalt im Ganzen wie in einzelnen Fächern für Angehörige des Wiener Lehrerstandes völlig unentgeltlich ist.

Der Schuldienst kann nicht als ein zureichendes Hinderniß gelten, da einerseits, wie oben bemerkt, die Unterrichtsstunden am Pädagogium derartig eingetheilt sind, daß sie mit den Unterrichtsstunden in den Volksschulen nicht kollidiren, andererseits aber auch die Angehörigen vieler anderer, selbst der angestrengtesten Berufsstände jahrelang, wenn nicht fortwährend, großen Aufwand an Zeit und Mühe für ihre Fortbildung verwenden müssen.

2. Die städtischen Volks- und Bürgerschulen.

Bezirksschulrath. Die fortschreitende Vermehrung der Zahl der Agenden, welche im Jahre

1874 . . . . . 4178 Geschäftsstücke
1875 . . . . . 4553 „
1876 . . . . . 5040 „

betrug, und das Bedürfniß einer besseren Uebersicht der Geschäfte bestimmte den Bezirksschulrath in der Sitzung am 13. Jänner 1875 die Geschäftsordnung in der Richtung abzuändern, daß zwei Sekzionen gebildet wurden, von denen die erste die Behandlung der Organisazions-, Rechts-, Personal-, administrativen und ökonomischen Angelegenheiten, die zweite Sekzion die Behandlung der pädagogisch-didaktischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten in ihren Wirkungskreis nahm.

Zur Berathung der Agenden wurden

im Jahre	Plenarsitzungen	Sitzungen der I. Sekzion	Sitzungen der II. Sekzion
1874 . . .	14	22	18
1875 . . .	11	17	16
1876 . . .	11	15	12

außerdem im Jahre 1875 . . . . 13 Komité-Sitzungen
1876 . . . . 6 „ „ abgehalten.

Nach dem Schulaufsichtsgesetze vom 12. Oktober 1870 werden die Mitglieder des Bezirksschulrathes stets auf drei Jahre gewählt. Die jüngste Konstituirung desselben erfolgte am 17. Jänner 1877. Gegenwärtig besteht der Bezirksschulrath von Wien aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Herr Dr. Kajetan Felder, Bürgermeister der Stadt Wien.

Gewählt durch den k. k. Landesschulrath aus den an den Lehrerbildungs-Anstalten wirkenden Direktoren und Lehrern: Andreas Lielegg, Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungs-Anstalt zu St. Anna.

Gewählt von der Gemeindevertretung Wiens: Herr Leopold Dorfleuthner, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Karl Enzinger, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr P. Karl Feyerfeil, Direktor des k. k. Staatsgimnasiums im VIII. Bezirk; Herr Friedrich Gerold, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Josef Gugler, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Alexander Krenn, Magistratsrath der Stadt Wien; Herr Dr. Josef Klucky (zugleich Obmann-Stellvertreter), Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Karl Landsteiner, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Josef Bärtl, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Alois Maresch, Kaufmann in Wien; Herr Dr. Josef Pichl, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Ferdinand Reder, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Schmid Josef, Mitglied des Wiener Gemeinderathes; Herr Franz Späth, Magistrats-Vize-Direktor der Stadt Wien; Herr Franz Starnbacher, Mitglied des Wiener Gemeinderathes.

Gewählt von den Direktoren der in Wien befindlichen Mittelschulen: Alexander Lamberger, Direktor der k. k. Unter-Realschule im V. Bezirk; Dr. Erasmus Schwab, Direktor des Kommunal-Real- und Obergimnasiums in Mariahilf.

Gewählt von der Lehrerkonferenz des städtischen Schulbezirkes: Herr Franz Bobies, Direktor der städtischen Bürgerschule für Knaben, IV. Bezirk, Preßgasse 24; Herr Franz Frank, Oberlehrer an der Knabenschule, VII. Bezirk, Stiftgasse 35; Herr Franz Mair, Direktor der städt. Bürgerschule für Mädchen, III. Bezirk, Rochusgasse 16.

Ernannt vom Minister für Kultus und Unterricht aus den Bezirksschulinspektoren: Herr Raimund Hofbauer, Direktor der Knaben-Bürgerschule, I. Bezirk, Stubenbastei 3; Herr Josef Goldhann, Direktor der Mädchen-Bürgerschule, VI. Bezirk, Kopernikusgasse 13; Herr Karl Swoboda, Professor an der Kommunal-Ober-Realschule auf der Wieden.

Vom Landes-Chef ernannte Vertreter des katholischen Religionsunterrichtes: Herr P. Albert Gatscher, Direktor des Schottengimnasiums; des evangelischen Religionsunterrichtes: Herr Alphons Witz-Stöber, Pfarrer der Wiener evangelischen Kirchengemeinde H. K.; des israelitischen Religionsunterrichtes Herr Dr. Samuel Grünhut, Professor an der k. k. Wiener Universität.

Ortsschulrath. In Folge der Errichtung des X. Bezirkes, Favoriten, trat in demselben gleichfalls ein Ortsschulrath ins Leben, welcher sich am 4. Dezember 1875 konstituirt hat.

Die räumliche Ausdehnung der Gemeinde-Bezirke Leopoldstadt und Mariahilf sowie die bedeutende Zahl neu errichteter Schulen und Schulklassen daselbst veranlaßte die Ortsschulräthe dieser Bezirke um Vermehrung der Zahl ihrer Mitglieder bei dem Bezirksschulrathe anzusuchen. In Würdigung der angeführten Gründe erhöhte der Bezirksschulrath am 29. März 1876 die Zahl der Mitglieder des II. Bezirkes auf 12 und die der Mitglieder des VI. Bezirkes auf 10.

Die Ortsschulräthe der einzelnen Bezirke wurden im Jahre 1874 wie der Bezirksschulrath gleichfalls auf drei Jahre gewählt. Seit der im Jahre 1877 vorgenommenen Neuwahl bestehen sie aus folgenden Mitgliedern:

I. Bezirk, Innere Stadt.

Obmann: Herr Dr. Adolf Ficker, k. k. Sektionschef.
Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. Ludwig August Frankl, Sekretär der israelitischen Kultusgemeinde.
Mitglieder: die Herren Dr. Baron v. Hell, Hof- und Gerichtsadvokat; Karl Gröbner, Stadtbaumeister; Josef Späth, Handelsmann; Bernhard Frieb, Gimnasial-Professor; Karl Czermak, Buchhändler; Dr. Alois v. Egger, k. k. Hof- und Gerichtsadvokat.
Ersatzmänner: Karl Radnitzky, k. k. Professor an der Akademie der bildenden Künste; Gustav Adolf Heyderich, Handelsmann.
Vertreter der Lehrer: Dr. Andreas Thurnwald, Professor am städtischen Pädagogium.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Christian Schüller, Religionslehrer an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt.

II. Bezirk, Leopoldstadt.

Obmann: Herr Staudinger Josef, Bürger und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Heinzelmann Josef, Bürger und Schreibrequisiten-Händler.
Mitglieder: die Herren Karl Meißl, Bürger und Hauseigenthümer; Josef Mumb, Bürger und Hauseigenthümer; Karl Giugno, Bürger und Hauseigenthümer; Karl Schwab, Bürger, Ziegeldeckermeister; Dr. Leopold Hopfgartner, k. k. Polizei-Bezirksarzt; Dr. Alexander Wagner, Sekundar- und Armenarzt; Josef Hinterleitner, Bürger, Hauseigenthümer und Metallwaren-Fabrikant; Karl Baumgarth, Buchbindermeister; Anton Spiering, Bürger und Hauseigenthümer; Georg Haberstumpf, Bürger.
Ersatzmänner: die Herren Franz Zeininger, Bürger, Hauseigenthümer und Gastwirth; Franz Schmid, Hauseigenthümer.
Vertreter der Lehrer: Herr Josef Stadler.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Johann Schüffler, Kooperator bei St. Johann, II. Bez.

III. Bezirk, Landstraße.

Obmann: Herr Karl Weißenberger, Bürger und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Ludwig Schember, Maschinenfabrikant.
Mitglieder: die Herren Wenzl Arčo, Bürger, Hauseigenthümmer und k. k. Rechnungsrevident; Ignaz Grießer, Bürger und Milchmeier; Josef Hemdl, k. k. Hofsekretär; Franz Seitschek, Bürger und Pfaidler.
Josef Zeininger jun., Sparkassabeamter; Josef Zerza, Bürger und Hauseigenthümer.

Ersatzmänner: die Herren Bösel Georg, Beamter des Korrespondenzbureaus und Zeitungseigenthümer; Dr. Karl Reitter, Arzt.
Vertreter der Lehrer: Herr Andreas Czatschkowitsch.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Dr. Rudolf Steinmann, Kooperator an der Pfarre St. Rochus auf der Landstraße.

IV. Bezirk, Wieden.

Obmann: Herr Dr. Theodor Schlosser, Bürger und Apotheker.
Obmann-Stellvertreter: Herr Franz Schottek, Professor am k. k. Taubstummeninstitute.
Mitglieder: die Herren Mathias Treuhl, Gimnasialprofessor am Theresianum; Georg Haußmann, Ober-Ingenieur und Hauseigenthümer; Dr. Josef Kühn, Hauseigenthümer; Dr. Karl Frischauf, k. k. Notar; Jakob Bäth, Hauseigenthümer; Eduard Hölzl, Buch- und Kunsthändler.
Ersatzmänner: Dr. Robert Deutschmann, Advokat; Josef Siegl, Bürger und Bindermeister.
Vertreter der Lehrer und des Religionsunterrichtes: Herr Johann Schwöd, Direktor der Bürgerschule zu St. Thekla.

V. Bezirk, Margarethen.

Obmann: Herr Leopold Becher, k. k. jub. Ministerial-Rechnungsrath und Ritter des Franz Josefs-Ordens.
Obmann-Stellvertreter: Rudolf Bayer, Sekretär der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt.
Mitglieder: die Herren Karl Drechsler, Stoffdrucker; Moriz Kießling, Bildhauer; Karl Reißer, Fabrikant chemischer Produkte; August Schenner, Hauseigenthümer und Schönfärbermeister; Arnold Trebitsch, Hauseigenthümer und Privilegiums-Inhaber, Josef Klinz, Sparkasse-Beamter.
Ersatzmänner: die Herren Joachim Schöller, Handschuhmacher; Jakob Piegl, Produktenhändler und Hauseigenthümer.
Vertreter der Lehrer: Herr Ignaz Lutzmayer.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Friedrich Josef, Kooperator in Margarethen.

VI. Bezirk, Mariahilf.

Obmann: Herr Dr. Franz Froschauer, praktischer Arzt.
Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. Johann Litschke, Hof- und Gerichts-Advokat.
Mitglieder: Die Herren Karl Eggerth, Badehausinhaber; Wilhelm Bistritschan, Leinenwarenerzeuger; Michael Markowitsch, Bürger, Goldarbeiter und Hauseigenthümer; Karl Kunz, Modewarenfabrikant; Theodor Kulisch, Apotheker; Ludwig Fürst, Modewarenfabrikant; Franz Weinrank, Gürtler; Josef Daubek, Webewarenfabrikant und Hauseigenthümer.
Ersatzmänner: Die Herren Franz Netschek, Bürger und Schneidermeister; Martin Chini, Bürger und Färbermeister.
Vertreter der Lehrer: Herr Johann Grabner.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Matthäus Kozaussek, Kooperator bei der Pfarre Mariahilf.

VII. Bezirk, Neubau.

Obmann: Herr Alexander Riß, Direktor der Fünfhauser Handels- und Gewerbeschule und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Karl Lustig, Bürger und Goldarbeiter.
Mitglieder: Die Herren Dr. Leopold Adler, k. k. Landesgerichtsrath; Rudolf Beranek, k. k. Landesgerichtsrath; Karl Stehlik, Bürger, Schneidermeister und Hauseigenthümer, Ferdinand Taubler, Bürger und Seidenzeugfabrikant; Adof Wiesenburg, Hauseigenthümer; Dr. Josef Wagner, praktischer Arzt und Hauseigenthümer.
Ersatzmänner waren bei Verfassung dieses Verzeichnisses noch nicht gewählt.
Vertreter der Lehrer: Herr Anton Fruhwirth.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Urban Loritz, Pfarrer.

VIII. Bezirk, Josefstadt.

Obmann: Herr Dr. Johann Loidold, Bürger und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Florian Nebenführ, k. k. Landesgerichtsrath.
Mitglieder: Die Herren Franz Neumann, Bürger, k. k. Hofkürschner und Hauseigenthümer; Ferdinand Weinwurm, Bürger und Brennholzhändler; Dr. Franz Edler von Stourzh, Hof- und Gerichts-Advokat; Franz Meixner, Privatschul-Inhaber; Franz Huber, Bürger, Glasermeister und Glashändler; Dr. Karl Krall, Sekzionsrath im k. k. Justizministerium.
Ersatzmänner: Die Herren Josef Rankl, k. k. Hofglaser und Glashändler, Bürger und Hauseigenthümer; Alois Hanusch, Bürger, k. k. priv. Bronzewarenfabrikant.
Vertreter der Lehrer: Herr Josef Heilinger.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Bernardin Kapfenberger, Pfarrer in der Alservorstadt.

IX. Bezirk, Alservorstadt.

Obmann: Herr Ignaz Gerstle, Bürger und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Ignaz Singer, Bürger und Hauseigenthümer.
Mitglieder: Die Herren Anton Pösch, Bürger und Hauseigenthümer; Anton Angerer, Milchverschleißer; Ferdinand Hollenberger, Bürger und Hauseigenthümer; Anton Weiser, Bürger und Hauseigenthümer; Franz Löblich, Bürger; Franz Hollensteiner, Bürger und Buchbindermeister.
Ersatzmänner: Die Herren Karl Kaiser, Bürger und Drahtstiftenfabrikant; Michael Oerley, Bürger, Tischlermeister und Hauseigenthümer.
Vertreter der Lehrer Herr Karl Schellenberg.
Vertreter des Religionsunterrichtes: Herr Josef Heimer, Religionslehrer an der Bürgerschule IX. Bezirk, Währingerstraße 33.

X. Bezirk, Favoriten.

Obmann: Herr Michael Trost, Fleischhauer und Hauseigenthümer.
Obmann-Stellvertreter: Herr Ferdinand Tüscher, Maschinenfabrikant.
Mitglieder: Die Herren Josef Dobrowolny, Hauseigenthümer; Johann Kielmayer, Hauseigenthümer; Mathias Papaczek, Hauseigenthümer; Georg Baier, Hauseigenthümer; Jakob Bauer, Kaufmann; Friedrich Herz, Wundarzt.
Ersatzmänner: Die Herren Friedrich Gerlinger, Bäckermeister; Karl Leutelt, Hauseigenthümer.
Vertreter der Lehrer: Herr Anton Paullal.
Vertreter des Religionsunterichtes: Herr Blasius Antel, Pfarr-Kooperator.

K. k. Schulinspektoren. Die Ueberwachung des Volksschulwesens, die Einwirkung auf dessen Verbesserung und Förderung obliegt den vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht ernannten k. k. Bezirksschulinspektoren. Dieselben haben den Beruf, Gutachten in pädagogisch-didaktischen Angelegenheiten abzugeben, und sind hinsichtlich ihrer Amtswirksamkeit an die mit Ministerial-Verordnung vom 18. Mai 1869 erlassene Instrukzion gebunden.

Für Wien war die Anzahl der k. k. Schulinspektoren, nach der Zahl der Gemeindebezirke, ursprünglich auf neun festgesetzt worden; es stellte sich jedoch bald das Bedürfniß einer Aenderung dieser Einrichtung heraus. Im Interesse einer strengeren Ausübung der Schulaufsicht beantragte der Bezirksschulrath für Wien bei dem k. k. niederösterr. Landesschulrathe, die Zahl der Schulinspektoren für Wien auf fünf herabzusetzen, dagegen aber die zu diesem Amte berufenen Schulmänner für die Dauer desselben von der Ausübung ihres Lehramtes gänzlich zu entheben, damit sie sich vollständig ihrem Berufe widmen können. Da der k. k. niederösterr. Landesschulrath auf diesen Antrag nicht einging, so richtete der Bezirksschulrath

eine Vorstellung an den Herrn k. k. Minister für Kultus und Unterricht, welcher mit dem Erlasse vom 23. November 1874 die Sistemisirung von fünf k. k. Schulinspektoren für Wien genehmigt und mit dem Erlasse vom 2. Februar 1875 jedem derselben eine Jahresremunerazion per 600 fl. zugestanden hatte. Zu Schulinspektoren ernannte der Herr k. k. Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 2. Februar 1875:

Herrn Raimund Hofbauer, Direktor an der Knabenbürgerschule, I., Stubenbastei Nr. 3, zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des I. und III. Bezirkes,

Herrn Josef Goldhann, Direktor an der Mädchen-Bürgerschule, VI., Kopernikusgasse 13, zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des II. Bezirkes,

Herrn Wenzel Ernst, Professor an der k. k. Staats-Ober-Realschule im VII. Bezirke, zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des IV., V., X. Bezirkes,

Herrn Karl Swoboda, Professor an der Kommunal-Ober-Realschule auf der Wieden, zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des VI. und VII. Bezirkes und

Herrn Paul Bernhard, Direktor der Knaben-Volksschule, II., Sperlgasse Nr. 10, zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des VIII. und IX. Bezirkes, auf die Dauer von 3 Jahren, d. i. bis Ende des Schuljahres 1877—78, worauf der Landesschulrath die Beurlaubung des Herrn Professors Ernst und der Gemeinderath jene der vorerwähnten im Dienste der Gemeinde stehenden Lehrpersonen genehmigte, an deren Stelle Provisoren ernannt wurden.

Auf Grund des Erlasses des Herrn k. k. Statthalters von Niederösterreich vom 18. März 1875 traten im Sinne des §. 27 des Schulaufsichtsgesetzes die Herren Raimund Hofbauer, Wenzel Ernst und Karl Swoboda als stimmberechtigte Mitglieder in den Bezirksschulrath. Mit Beginn des Schuljahres 1875—76 wurde, in Folge des Rücktrittes des Professors Herrn Wenzel Ernst von dem Amte eines k. k. Schulinspektors, Bürgerschuldirektor Herr Laurenz Mayer zum k. k. Bezirks-Schulinspektor des IV., V. und X. Bezirkes mit der Funkzionsdauer bis Ende des Schuljahres 1877—78 ernannt und der k. k. Schulinspektor Herr Paul Bernhard als stimmberechtigtes Mitglied in den Wiener Bezirksschulrath für die übrige Dauer der Funkzionsperiode der Bezirksschulräthe bestimmt. Für jeden der Bezirksschulinspektoren bewilligte der Gemeinderath mit dem Beschlusse vom 25. Februar 1875 ein jährliches Wagenpauschale von 200 fl.

Unterricht. Auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 22. Dezember 1874 wurde an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht das Ersuchen gestellt, die Kosten für den Religionsunterricht an den Bürgerschulen Wiens, vom Jahre 1875 an, auf den n. ö. Religionsfond zu übernehmen. Das k. k. Ministerium hatte mit Erlaß vom 27. Jänner 1875 dieses Begehren aus dem Grunde abgelehnt, weil in Gemäßheit des Gesetzes vom 20. Jänner 1872 eine rechtliche Verpflichtung des n. ö. Religionsfondes zu der erwähnten Kostenbestreitung nicht besteht und überdieß dieser Fond die hiefür erforderlichen Mittel nicht verfügbar hat. Hierauf beschloß der Gemeinderath bis zur gesetzlichen Regelung der Angelegenheit die Kosten des Religionsunterrichtes an diesen Schulen vorschußweise und vorbehaltlich des Rückersatzes von der zu dieser Leistung verpflichteten Körperschaft oder aus dem hiezu verpflichteten Fonde zu übernehmen, jedoch zugleich den Bezirksschulrath zu ersuchen, an einer Bürgerschule nur einen Religionslehrer in Verwendung zu nehmen,

und in Zukunft im Einverständnisse mit dem f. e. Ordinariate nur solche Persönlichkeiten anzustellen, welche sich bereit erklären, den Religionsunterricht gegen eine Remunerazion von 30 fl. per Stunde und Jahr zu ertheilen.

In Bezug auf die Abhaltung der religiösen Uebungen der katholischen Jugend bestimmte der Bezirksschulrath am 18. März 1874, daß in der Winterzeit, d. i. vom 15. November bis 31. März, die wöchentliche Schulmesse zu entfallen hat. Von Seite des n. ö. Landesschulrathes wurden mit dem Erlasse vom 18. November 1874 die religiösen Uebungen zur Vermeidung der Verkürzung des Schulunterrichtes auf den Donnerstag einer jeden Woche verlegt.

Zur Ertheilung des evangelischen und israelitischen Religionsunterrichtes an den städtischen Volks- und Bürgerschulen hat der Gemeinderath die Beistellung der nöthigen Lokalitäten angeordnet.

Zu Folge der Einführung des Lehrplanes der achtklassigen Bürgerschule an sämmtlichen städtischen Volksschulen beginnt an Knabenschulen Geometrie und geometrisches Zeichnen von der fünften Klasse und Freihandzeichnen von der zweiten Klasse, an Mädchenschulen geometrische Formenlehre von der fünften und Freihandzeichnen von der zweiten Klasse.

An den städtischen Bürgerschulen wird der französische Sprachunterricht von 30 Lehrpersonen und zwar an den Mädchen-Bürgerschulen von weiblichen, an den Knaben-Bürgerschulen von männlichen Lehrkräften ertheilt.

Zur Heranbildung geeigneter Turn-Lehrkräfte wurden in den Jahren 1874 bis 1876 Turnlehrer-Bildungskurse abgehalten, welche im Schuljahre 1873 Herr Eduard Nemeczek als Gegenleistung für die Ueberlassung des Turnplatzes, I., Stubenbastei Nr. 3, zur Ertheilung von Privat-Unterricht und der I. Wiener Turnverein für die Ueberlassung des Turnplatzes im städtischen Pädagogium, in den Schuljahren 1875 und 1876 dagegen nur ersterer unentgeltlich abhielt. Der Kurs begann zu Beginn des Schuljahres und dauerte durch 10 Monate. Am Turnlehrerbildungskurse des Eduard Nemeczek nahmen im Schuljahre

1874	. . . .	23 Kandidaten
1875	. . . .	14 „
1876	. . . .	28 „

und an dem von I. Wiener Turnvereine im Jahre 1874 abgehaltenen Turnlehrerbildungskurse 26 Lehrer Theil. Für jene Lehrer und Lehrerinnen, welche keinen Turnlehrerkurs absolvirt haben, wurden im Sommer 1876 vom Vereine „Turnlehrerverbindung" auf den, dem genannten Vereine zu den wöchentlichen Uebungen überlassenen Turnplätzen wöchentlich regelmäßige unentgeltliche Turnübungsstunden gehalten.

Ueber die Ergebnisse des Turnunterrichtes enthalten die Tabellen I und II die erforderlichen Nachweisungen. Von den 210 Turnlehrern des letzten Jahres waren an den städtischen Volks- und Bürgerschulen 64 leitende und 146 Hilfsturnlehrer, an den fünf Mittelschulen 5 leitende Turnlehrer und 10 Hilfsturnlehrer thätig. Der vollständigen Uebersicht der Theilnahme am Turnunterricht wegen wurden auch die Schüler der Mittelschulen in obige Tabelle einbezogen und es turnten diese an drei Anstalten ausschließlich, an zwei aber zugleich mit Schülern der Volks- und Bürgerschulen. Die für Schüler der Mittelschulen verwendeten Turnanstalten sind mit durchschossenen Lettern eingesetzt.

Kindergärten. Die Bestimmungen über Kindergärten sind in der Ministerial-Verordnung vom 22. Juni 1872 enthalten. Die Errichtung der Kindergärten erfolgte ursprünglich durch Private. Als von mehreren Vereinen die Errichtung von Kindergärten angestrebt und auch ausgeführt wurde, fand sich der Gemeinderath bestimmt, diese durch Ueberlassung von Lokalitäten und durch Beiträge zu subvenzioniren. So erhielten mit dem Beschlusse vom 28. Jänner 1873 der Neubauer Kindergarten-Verein für die Jahre 1873, 1874, 1875 eine Jahressubvenzion von 400 fl. und Lokalitäten im städtischen Hause, VII., Westbahnstraße Nr. 25, für eine Fortbildungsschule für Kindergärtnerinnen unentgeltlich und mit Beschluß vom 5. Oktober 1875 für die Jahre 1876, 1877, 1878 eine Jahressubvenzion von 500 fl.; der I. Josefstädter Kindergarten-Verein mit Beschluß vom 2. März 1875 für die Jahre 1875, 1876, 1877 eine Jahressubvenzion von 500 fl.; das Kindergarten-Komité im Bezirk Alsergrund mit Gemeinderathsbeschluß vom 12. März 1875 vom 1. April 1875 an den vor dem Hause in der Spitalgasse Nr. 29 gelegenen Baugrund im Ausmaße von 153 Quadratklafter zur Einrichtung eines Kindergartens gegen ganzjährige Kündigung und gegen einen jährlichen Platzzins von 2 fl. zur Anerkennung des Grundeigenthums; ferners mit Beschluß vom 20. April 1875 für das Jahr 1875 eine Subvenzion von 350 fl. und mit Beschluß vom 26. Juni 1876 für das Jahr 1876 eine Subvenzion von 500 fl.; der Kindergarten-Verein im Bezirk Mariahilf zu Folge Beschlusses vom 25. September 1876 Lokalitäten und einen Theil des Gartens in der Eßterhazy-Realiät sowie eine Subvenzion von 500 fl.; der Kindergarten-Verein des Bezirkes Landstraße pro 1876, 1877 und 1878 eine Jahressubvention von 500 fl. endlich der Kindergarten-Verein „Favoriten" im Bezirke Favoriten mit Gemeinderathsbeschluß vom 30. April 1875 eine Parzelle auf den David'schen Gründen zur Errichtung eines Kindergartens auf die Dauer des Bestandes des Kindergartens und mit Beschluß vom 14. Juni 1876 eine Subvenzion von 500 fl.

Schüler- und Lehrer-Bibliotheken. Für die auf Grund des Reichs-Volksschulgesetzes vom Jahre 1869 mit dem Ministerial-Erlaß vom 15. Dezember 1871 geregelte Anlage von Schüler- und Lehrer-Bibliotheken hat der Gemeinderath mit dem Beschlusse vom 16. April 1872 auf die Dauer von 6 Jahren eine Dotazion von jährlichen 14.000 fl. bewilligt. Ueber die Art und Weise der Auftheilung dieser Summe bestimmte der Gemeinderath am 21. Dezember 1875, daß in Zukunft nicht bloß die Auswahl der für die Schülerbibliotheken anzuschaffenden Bücher, sondern auch nach Vorschrift der Bibliotheksordnung vom 15. Dezember 1871 die Besorgung des Ankaufes, der Aufbewahrung und Evidenzhaltung der Bücher gegen jährliche Rechnungslegung dem Schulleiter, beziehungsweise dem Lehrkörper der einzelnen Schulen unter seiner vollständigen Verantwortung zu überlassen seien. Die Bibliotheks-Kommission hat alljährlich die Auslosung der mit dem Gründungsfonde zu betheilenden Schulen nach Maßgabe des Zuwachses vorzunehmen. Mit den empfangenen Beträgen haben die Leiter der Schule genau nach den Bestimmungen der Bibliotheksordnung zu gebaren, jedoch so, daß je drei Viertheile dieser Beträge für die Schüler-Bibliothek und ein Viertel für die Lehrer-Bibliothek verwendet wird. Eigentliche Lehr- und Schulbücher sind vom Ankauf ausgeschlossen und nur solche Werke anzuschaffen, welche sich Lehrer und Schüler wegen ihrer Kostspieligkeit nicht selbst leicht beschaffen können. Mit Beschluß vom 2. Dezember 1875 wies der Gemeinderath den

noch nicht mit der Gründungsdotazion bedachten Bürgerschulen je 600 fl. und derartigen Volksschulen 560 fl. an, wogegen die Jahresdotazionen für die Schulbibliotheken sistirt wurden.

Mit dem Beschlusse vom 20. Dezember 1872 hat der Gemeinderath außer den an jeder Volks- und Bürgerschule bestehenden Schüler- und Lehrerbibliotheken auch die Errichtung von Lehrerbibliotheken für jeden Gemeindebezirk zu dem Zwecke bewilligt, daß hiefür den Lehrern des Schulbezirkes wissenschaftliche Zeitschriften, Werke pädagogisch-didaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalts, sowie einschlägige Lehrmittel, wie Atlanten, Zeichnungen und dergleichen zugänglich gemacht werden und hiefür den Betrag von 10.000 fl. in der Weise angewiesen, daß 1000 fl. auf die gesammte Einrichtung, und 1000 fl. auf jede Bibliothek eines Bezirkes zu entfallen habe. In Folge der Konstituirung des Gemeindebezirkes Favoriten traf derselbe am 27. Juli 1875 die Verfügung, daß die bewilligte Dotazion von 10.000 fl. auf alle zehn Gemeindebezirke gleichmäßig vertheilt werde, so daß jeder Bezirk 1000 fl. erhält, wovon jedoch nicht nur die Anschaffung der Bibliothekswerke, sondern auch die innere Einrichtung zu bestreiten kommt. Der Bezirksschulrath der Stadt Wien bestimmte in der Sitzung vom 14. April 1875 die Modalitäten des Einkaufes der Bücher und erstattete auf Grund der von den Bezirks-Lehrerkonferenzen gemachten Vorschläge dem Gemeinderathe Anträge wegen Ueberlassung von Lokalitäten zu Bezirks-Lehrerbibliotheken. Der Standort derselben ist:

im I. Bezirk am Hof Nr. 14,
„ II. „ Knaben-Volksschule, Sperlgasse Nr. 2,
„ III. „ Salmgasse Nr. 9,
„ IV. „ Karolinenplatz Nr. 7,
„ V. „ Grüngasse Nr. 14,
„ VI. „ Rahlgasse Nr. 2,
„ VII. „ Stiftgasse Nr. 35,
„ VIII. „ Schmidgasse Nr. 18,
„ IX. „ Gemeindehaus, Währingerstraße.

Im X. Bezirk werden vom Ortsschulrathe wegen Unterbringung der Bezirks-Lehrerbibliothek noch die Erhebungen gepflogen.

Lehrmittel. Das mit Beschluß vom 3. Oktober 1871 genehmigte Normal-Lehrmittel-Verzeichniß erweiterte der Gemeinderath am 26. Juni 1873. In Bezug auf die Lehrmittel-Dotazion bestimmte er mit dem Beschlusse vom 14. März 1876, daß dieselbe für neue Volksschulen im Betrage von 300 fl. und für neu errichtete Bürgerschulen im Betrage von 600 fl., nicht wie früher in einem dreijährigen Zeitraume, sondern auf einmal an die Ortsschulräthe zu erfolgen sei. Die Anschaffung der Lehrmittel hat durch die Ortsschulräthe im Einvernehmen mit den betreffenden Schulleitern und den Kustoden der Lehrmittel zu geschehen. In Fällen, wo die Lehrmittel-Dotazion für eine bestimmte Schule erschöpft ist, sind die Gesuche um weitere Anschaffung von Lehrmitteln von der Bürgerschul-Kommission des Gemeinderathes zu prüfen. Für die Anschaffung von Konsumptibilien, zur Reparatur von Lehrmitteln und für Einbände der Schülerbibliothek wies der Gemeinderath am 29. Oktober 1875 vom Beginne des Schuljahres 1875/76 an jeder Bürgerschule ein jährliches Pauschale

von 40 fl. und jeder Volksschule ein solches von 25 fl. gegen Verrechnung durch die Ortsschulräthe an.

Lehrmittelausstellung. Die am 18. Juni 1872 ins Leben gerufene permanente Lehrmittel-Ausstellung im VII. Bezirk, Westbahnstraße Nr. 22, wurde durch jene Lehrmittel, welche der Gemeinderath aus Anlaß der Wiener Weltausstellung anschaffte, vermehrt. Für die Errichtung der permanenten Lehrmittel-Ausstellung sprach der k. k. n ö. Landesschulrath dem Gemeinderathe, sowie dem Obmann der Sammlung, Herrn Alexander Riß, welcher sich um das Zustandekommen derselben besonders verdient gemacht hat, den Dank aus.

Schulbesuch. Zu Folge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 26. März 1875 wurden für die Mittelschulen Niederösterreichs die Hauptferien auf die Zeit vom 16. Juli bis 15. September verlegt. Da die Volksschulen in Orten, wo sich Mittelschulen befinden, nach §. 8 der Schul- und Unterrichtsordnung vom 20. August 1870 mit den Mittelschulen zu beginnen haben und das Schuljahr an Volksschulen 46 Wochen dauert, so fällt die Ferienzeit an den städtischen Volks- und Bürgerschulen in die Zeit vom 1. August bis 16. September. Als Ferialtage wurden nebst den Sonn- und Festtagen bezeichnet:

a) Montag und Dienstag nach dem Faschingssonntage;
b) die vier letzten Tage der Charwoche;
c) Dienstag nach Ostern und nach dem Pfingstfeste;
d) Allerseelentag;
e) Weihnachten, 24. und 31. Dezember;
f) der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers;
g) allwöchentlich ein ganzer vom Ortsschulrath näher zu bezeichnender Wochentag oder zwei halbe Wochentage.

Nach §. 10 der Schul- und Unterrichtsordnung vom 20. August 1870 dürfen von der Ortsschulbehörde bei vorkommenden außerordentlichen Gelegenheiten außer diesen Ferialtagen nur noch drei während eines Schuljahres gewährt werden.

Die normale Schulzeit dauert an den städtischen Volks- und Bürgerschulen von 8—10, beziehungsweise 8—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags. An diese Zeit schließt sich der Turnunterricht und der Unterricht in den weiblichen Handarbeiten an. Nur in Fällen, wo die vorhandenen Lokalitäten in einer Schule nicht ausreichen, ist der Wechselunterricht eingeführt, welcher von 10—12 Vormittags und Nachmittags von 1—3 oder 3—5 Uhr ertheilt wird.

Durch die strenge Ueberwachung, die wachsende Einsicht der Bevölkerung von der Zweckmäßigkeit der Schulpflicht sowie durch die Erleichterungen, welche die Gemeinde und Privatvereine den Kindern armer Eltern durch Geldunterstützungen, Waisengelder, Verabreichung von Kleidungsstücken zu Theil werden ließen, hat sich auch in diesem Zeitraume der Schulbesuch gehoben. Am schwächsten ist derselbe in den von dem ärmsten Theile der Bevölkerung bewohnten Theilen der Stadt, in der Brigittenau, in Zwischenbrücken, in Erdberg und im Gemeindebezirke Favoriten, namentlich während der Sommerzeit, woran der Umstand Schuld trägt, daß die mit Kindern gesegneten Eltern des Tages über ihrer Beschäftigung, zumeist dem Taglohne, nach-

gehen, und die kleineren Kinder zur Wartung und unter der Obhut der älteren Geschwister zu Hause lassen. In den ersten Jahren des schulpflichtigen Alters sind die Schulversäumnisse relativ seltener. Ausgesprochene Renitenzfälle gegen die Schulgesetze kamen bisher nur höchst vereinzelt vor und wurden vom Bezirksschulrathe geahndet.

Im Ganzen gab es im Schuljahre 1875/76 in Wien 70.017 schulpflichtige Kinder. Von diesen besuchten 54.077 städtische Volks- und Bürgerschulen, 6814 Privatschulen mit und ohne Oeffentlichkeitsrecht, 3737 höhere Lehranstalten, 1650 genossen häuslichen Unterricht. Von den übrigen 3739 Kindern sind viele in auswärtigen Instituten untergebracht.

Die 25 Bürgerschulen waren im Schuljahre 1876 von 13.644 Knaben und Mädchen und die 80 allgemeinen Volksschulen von 40.413 Knaben und Mädchen besucht. Die näheren Nachweisungen über den Schulbesuch, dann die Vertheilung der Kinder nach Geschlecht, Nazionalität und Religionsbekenntniß in den städt. Bürgerschulen enthält die Tabelle III und jene über die Volksschulen weisen die Tabellen IV, V, VI und VII nach dem Stande vom 20. November eines jeden Jahres nach.

Lehrer. Mit dem Erlaß vom 24. März 1875 bestimmte der k. k. n. ö. Landesschulrath, daß jeder Leiter der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen zu einem regelmäßigen Schulunterrichte und nicht bloß etwa zu Supplirungen in Erkrankungs- und Verhinderungsfällen an seiner Anstalt verpflichtet sei. Jeder Schulleiter hat an seiner Schule eine Klasse mit voller Verantwortung zu übernehmen und die sämmtlichen Lehrgegenstände mit Ausnahme des Religionsunterrichtes und etwa des Unterrichtes im Zeichnen, Schreiben, Gesange und Turnen zu vertreten. Der dem Schulleiter beigegebene Aushilfslehrer hat in der Klasse des Oberlehrers stets anwesend zu sein, sich durch die Beobachtung des Vorganges in der Lehrpraxis zu vervollkommnen und im Falle des Hospitirens der Schulklassen durch den Oberlehrer die Ertheilung des Unterrichtes an dessen Klasse nach seiner Anleitung und Weisung fortzusetzen. An öffentlichen Bürgerschulen hat der Direktor mindestens durch zwölf Stunden wöchentlich Unterricht zu ertheilen und die Hauptlehrgegenstände seiner Gruppe zu vertreten.

Die Bezirks-Lehrerkonferenzen fanden in Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 8. Mai 1872 regelmäßig statt. — Die erste n. ö. Landes-Lehrerkonferenz wurde am 22. September 1874 im Festsale des k. k. akademischen Gimnasiums abgehalten. Mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse des Schulbezirkes Wien genehmigte über Antrag des k. k. Landesschulrathes das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, daß die Zahl der in die Landeskonferenz abzusendenden Volksschullehrer auf neun erhöht werde. Jede der 9 Bezirks-Lehrerkonferenzen wählte aus ihrer Mitte ein Mitglied in die Landes-Lehrerkonferenz. Den Vorsitz bei dieser Konferenz führte der k. k. Landes-Schulinspektor Herr Dr. Georg Ulrich.

Mit Beschluß vom 13. August 1874 bewilligte der Gemeinderath dem Zentralausschusse des sechsten allgemeinen österreichischen Lehrertages in Wien eine Subvenzion von 200 fl., überdieß für Berathungszwecke Lokalitäten in den Bürgerschulen, VI., Rahlgasse Nr. 2, dann IV., Preßgasse Nr. 24, und genehmigte die Benützung von Schullokalitäten zu Massenquartieren, insoferne die Entfernung der Schulbänke keine Schwierigkeiten verursacht.

Das Gesetz vom 28. Jänner 1873 regelte die Jahresbezüge der Mitglieder des Lehrstandes vom 1. Jänner 1874 an. Mit Rücksicht auf dieses Gesetz bestimmte der Gemeinderath mit Beschluß vom 30. Dezember 1873, daß alle jene Quinquennalzulagen, welche die Volks- und Bürgerschullehrer bis zum 1. Jänner 1874 erworben haben, ihrer Zahl nach mit je 50 fl. (statt 60 fl.) aufrecht bleiben, jedoch kein Lehrer in Hinkunft mehr als sechs Quinquennien erhalten soll.

Bis zum Mai 1875 genossen die Lehrpersonen zu ihrem sistemisirten Quartiergeld noch einen 10%igen Beitrag. In der Sitzung vom 27. April 1875 beschloß der Gemeinderath, daß die an den städt. Volks- und Bürgerschulen provisorisch oder definitiv angestellten Lehrer und Lehrerinnen, Bürgerschuldirektoren und Oberlehrer, wenn sie keine Naturalwohnung genießen, vom 1. Mai 1875 an ein Quartiergeld zu erhalten haben, welches ohne Rücksicht auf Gehalt, Funkzionszulage und Quinquennien aus folgenden vier Klassen besteht:

1. für Bürgerschuldirektoren jährlich mit 360 fl.
2. für Volksschulen-Oberlehrer jährlich mit 300 fl.
3. für Bürgerschullehrer jährlich mit 270 fl.
4. für Volksschullehrer jährlich mit 240 fl.

Den einzelnen Schulleitern sind die von Fall zu Fall bereits bewilligten höheren Quartiergelder für solange zu belassen, bis denselben eine Naturalwohnung angewiesen werden kann, und insolange sie in ihrer Stellung verbleiben. Zugleich wurde ein eigenes Quartiergeld-Regulativ für die Mitglieder des Lehrstandes an den städtischen Volks- und Bürgerschulen erlassen. Das Quartiergeld wird vierteljährig vorhinein und zwar am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November ausbezahlt. Die Berechnung der Quinquennalzulagen erfolgt vom Bezirksschulrathe zu Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 30. Dezember 1873.

Im Personalstande der Bürger- und Volksschulen fanden in den Jahren 1874—1876 folgende Veränderungen statt:

		1874	1875	1876
Ernannt wurden:	Direktoren	1	4	3
	Oberlehrer	3	6	4
	Bürgerschullehrer	21	7	18
	Bürgerschullehrerinnen	3	3	7
	Lehrer	35	25	30
	Lehrerinnen	21	22	23
	Unterlehrer à 600 fl.	18	11	24
	dto. à 400 fl.	11	—	—
	Unterlehrerinnen à 600 fl.	22	5	19
	dto. à 400 fl.	2	—	—
Pensionirt wurden:	Direktoren	—	—	—
	Oberlehrer	2	1	4
	Bürgerschullehrer	—	—	1
	Bürgerschullehrerinnen	—	—	—
	Lehrer	4	—	4
	Lehrerinnen	—	1	—

		1874	1875	1876
Gestorben sind:	Direktoren	—	—	—
	Oberlehrer	2	—	1
	Bürgerschullehrer	1	—	2
	Bürgerschullehrerinnen	—	1	—
	Lehrer	4	6	6
	Lehrerinnen	—	—	—
	Unterlehrer	—	—	—
	Unterlehrerinnen	—	—	—
Resignirt haben:	Direktoren	—	—	—
	Oberlehrer	—	—	—
	Bürgerschullehrer	3	—	4
	Bürgerschullehrerinnen	1	—	—
	Lehrer	2	2	2
	Lehrerinnen	2	—	—
	Unterlehrer	—	—	—
	Unterlehrerinnen	—	—	—

Der Stand der Lehrkräfte an den Volks- und Bürgerschulen zu Beginn des Schuljahres 1876 war:

	Zahl	Gehalt	Funkzionszulage sammt Natural-Quartier oder Quartiergeld
Direktoren:	30	900 fl.	300 fl.
Oberlehrer:	75	800 fl.	200 fl.
Religionslehrer:	10	900 fl.	270 fl.
„	122	mit Remunerazionen von 30 fl. per Woche für jede Schulstunde.	
Bürgerschul-Lehrer und Lehrerinnen	155	(Gehalt 900 fl., Quartiergeld 270 fl.)	
Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen	545	(„ 700 u. 800 fl., Quartiergeld 140 fl.	
Aushilfs-Lehrer und Lehrerinnen	183	mit Remunerazionen von 600 und 400 fl.	
Sprach-Lehrer	23	mit Remunerazionen von 600 fl.	
Industrie-Lehrerinnen	194	mit Remunerazionen von 250 bis 450 fl.	

Die an den städtischen Volks- und Bürgerschulen angestellten Lehrpersonen beziehen 1523 Dienstalters-Zulagen à 50 fl., darauf entfielen:

auf die Direktoren:	111	Quinquennien	à 50 fl.	5.550 fl.
„ „ Oberlehrer:	380	„	„ 50 fl.	19.000 fl.
auf eine Schulvorsteherin:	5	„	„ 50 fl.	250 fl.
auf die Religionslehrer:	3	„	„ 50 fl.	150 fl.
„ „ Bürgerschullehrer:	156	„	„ 50 fl.	7.800 fl.
„ „ Volksschullehrer:	846	„	„ 50 fl.	42.300 fl.
„ „ Volksschullehrerinnen:	22	„	„ 50 fl.	1.100 fl.
zusammen	1523	„	à 50 fl.	76.150 fl.

Außer den normalen Bezügen wandte der Gemeinderath den Lehrern (sowohl aktiven als pensionirten) zahlreiche Unterstützungen zu.

Im Jahre	1874	erhielten	62	Lehrpersonen zusammen	1.965 fl.
„ „	1875	„	69	„ „	2.670 fl.
„ „	1876	„	101	„ „	3.065 fl.

Lehrer-Pensionskasse. In der Sitzung vom 2. Jänner 1873 hatte sich der Gemeinderath dahin ausgesprochen, daß er die Lehrer-Pensionskasse aufrecht erhalte und sich nicht der Landes-Pensionskasse anschließe. Als besondere Zuflüsse waren nach dem Gesetze vom 5. April 1870 dem Pensionsfonde jene gesetzlichen Beiträge aus Verlassenschaften zugewiesen, die bisher dem Normalschulfond gehörten. Mit dem Erlasse vom 30. Dezember 1873 verständigte der niederösterr. Landesausschuß den Magistrat, daß in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. April 1870 der städtischen Lehrer-Pensionskasse nur jene gesetzlichen Normalschulfonds-Beiträge zuzufließen haben, die aus Verlassenschaften von Personen herrühren, welche in Wien bis 1. Jänner 1872 gestorben sind. Die Beträge aus Verlassenschaften fallen dem niederösterr. Landesfonde zu. Die Summe der aus der Lehrer-Pensionskasse gezahlten Pensionen, Erziehungsbeiträge, Sterbequartale betrug im Jahre 1876: 29.459 fl. 76 kr.

Neue Schulen und Klassen. Der Ueberfüllung einzelner Schulen suchte der Gemeinderath durch Erbauung neuer Schulen, durch Zumiethung von Lokalitäten in Privathäusern und durch Errichtung von Parallelklassen abzuhelfen. Ueber Ansuchen des Bezirksschulrathes wurde das Stadtbauamt mit Beschluß vom 4. Juni 1875 beauftragt, künftighin bei Vorlage von Projekten für Schulbauten, insoweit sie Doppelschulen betreffen, auf die Anlage getrennter Hausfluren und Stiegen thunlichst Rücksicht zu nehmen.

Neue Schulen wurden eröffnet: Im Jahre 1874: Doppel-Volksschule im II. Bezirke auf den Kaisermühlen, mit 4 Lehrzimmern und einem Direkzionszimmer. Doppel-Volksschule im VI. Bezirke, Sonnenuhrgasse 3, zur Unterbringung der Knabenschule und im VI. Bezirk, Hirschengasse 18, und als neue Volksschule für Mädchen.

Im Jahre 1875: Doppel-Volksschule im II. Bezirk, Sperlgasse 2, Mädchenbürgerschule im IV. Bezirk, Karolinenplatz 7, Doppel-Bürgerschule im V. Bezirk, Koflergasse 1, Doppel-Volksschule im V. Bezirk, Grüngasse 14, Doppel-Volksschule im VIII. Bezirk, Lerchengasse 19.

Im Jahre 1876: Doppel-Bürgerschule im I. Bezirk, Werderthorgasse 6, Mädchen-Bürgerschule im II. Bezirk, Leopoldsgasse 3, Doppelvolksschule im III. Bezirk, Salmgasse 9, Doppel-Volksschule im III. Bezirk, Strohgasse 7, Mädchen-Volksschule im V. Bezirk, Wienstraße 97. Der Turnplatz in der neu errichteten Schule im IV Bezirk, Alleegasse 11, wurde zu Beginn des Schuljahres 1876—77 in Benützung genommen.

Zubauten: im Jahre 1875 Stockwerksaufsetzung an den Schulen: III. Bezirk, Schulgasse 3, V. Bezirk, Nikolsdorfergasse 18, und VIII. Bezirk, Albertplatz 7, zur Errichtung eines Turnsales an der erstgenannten Schule.

Parallelklassen: Im Jahre 1874:

Mädchen-Volksschule	II. Bezirk,	große Pfarrgasse	11	1 Parallelklasse	zur 5. Klasse.
„	„ „	Rafaelgasse	18	„ „ „	1. „

Mädchen-Bürgerschule,	III.	Bezirk,	Rochusgasse 16	1	Parallelklasse	zur 1.	Klasse.
Mädchen-Volksschule,	III.	„	Löwengasse 12	„	„	„ 3.	„
Mädchen-Bürgerschule,	VI.	„	Gumpendorfstr. 2	„	„	„ 4	„
„	VIII.	„	Albertplatz 7 .	„	„	„ 3.	„
Mädchen-Volksschule,	X.	„	Himbergerstr. 30	„	„	„ 1.	„

Im Jahre 1875:

Mädchen-Volksschule,	II.	Bezirk,	unt. Augartenstraße 3	1	Parallelklasse	zur 2	Klasse.
Knaben-Volksschule,	„	„	Sperlgasse 2 . .	„	„	„ 1.	„
„	„	„	Weintraubengasse 13	„	„	„ 4.	„
Mädchen-Volksschule,	„	„	Sperlgasse 2 . .	1	„	„ 3.	„
			dann	1	„	„ 4.	„
„	„	„	große Pfarrgasse 11	1	„	„ 6.	„
„	III.	„	Schulgasse 3 . .	1	„	„ 3.	„
Knaben-Bürgerschule,	V.	„	Koflergasse 1 . .	1	„	„ 1.	„
Mädchen-Volksschule,	VI.	„	Sonnenuhrgasse 3 .	3	1	„ 3.	„
Knaben-Volksschule,	VII.	„	Zieglergasse 21 . .	„	1	„ 3.	„
Mädchen-Volksschule,	VIII.	„	Schmidgasse 18 .	„	1	durch Zumiethung	

Im Jahre 1876:

Knaben-Volksschule,	II.	Bezirk,	Sperlgasse 2 .	1	Parallelklasse	zur 4.	Klasse.
„	„	„	u. Augartenstr. 3	„	„	zur 3. u. 4.	„
„	III.	„	Salmgasse 9 .	„	„	„ 1. u. 4.	„
Mädchen-Bürgerschule,	IV.	„	Karolinenplatz 7	„	„	zur 5.	„
„	V.	„	Koflergasse 1 .	„	„	„ 6.	„
Knaben-Volksschule,	V.	„	Grüngasse 14 .	„	„	„ 4.	„
Mädchen-Volksschule,	V.	„	Wienstraße 97	„	„	„ 5.	„
Knaben-Bürgerschule,	VIII.	„	Piaristengasse 43	„	„	„ 2.	„
Knaben-Volksschule,	IX.	„	Grünethorgasse 11	„	„	„ 1.	„
„	X.	„	Quellengasse 52	„	„	„ 1.	„

Neue Klassen: Im Jahre 1874:

Mädchen-Volksschule, II. Bezirk, Rafaelgasse 18, 11 Lehrzimmer und 8 kleine Zimmer durch Miethung.

Mädchen-Volksschule, II. Bezirk, Glockengasse 2, 4 Lehrzimmer durch Miethung und Adaptirung.

Mädchen-Volksschule, II. Bezirk, große Pfarrgasse 11, die 7. Klasse.

Knaben-Volksschule, II. Bezirk, Wintergasse 34, 4 Lehrzimmer der in das neue Schulgebäude, II. Bezirk, Rafaelgasse 18, übersiedelten Mädchenschule (die errichtete 7. Klasse wurde zu Beginn des Schuljahres 1876—77 aufgelassen).

Mädchen-Volksschule, V. Bezirk, Nikolsdorfergasse 18, 3 Lehrzimmer im Pfarrhofe V. Bezirk, Matzleindorferstraße 23, und 1 Lehrzimmer durch Adaptirung.

Mädchen-Volksschule, VI. Bezirk, Sonnenuhrgasse 3, mit je 7 Klassen.

Knaben-Volksschule, VI. Bezirk, Brückengasse 3, die 8. Klasse.

Mädchen-Volksschule, VI. Bezirk, Stumpergasse 10, die 7. Klasse.

Knaben-Volksschule, VII. Bezirk, Stiftgasse 35, die 7. Klasse durch Zumiethung in Folge der Uebersiedlung der Fortbildungsschule.

Knaben-Bürgerschule, VIII. Bezirk, Piaristengasse 43, 3 Lehrzimmer durch Zumiethung.
Mädchen-Volksschule, IX. Bezirk, Viriotgasse 8, die 7. Klasse (pro 1875 die 8. Klasse).
Knaben-Volksschule, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 137, die 7. Klasse.
Mädchen-Volksschule, IX. Bezirk, Lichtenthalergasse 3, die 5. Klasse.
Mädchen-Volksschule, X. Bezirk, Quellengasse 18. (Für diese Schule wurden zu Folge Gemeinderaths-Beschlusses vom 5. Mai 1874 im Hause 62 in der Himbergerstraße 12 Wohnungen für 9 Lehrzimmer gemiethet und die Lokalitäten daselbst für die Knabenschule bestimmt.)

Im Jahre 1875:

Doppel-Volksschule, II. Bezirk, Sperlgasse 2, 11 Klassen.
Knaben-Volksschule, IV. Bezirk, Alleegasse 74, die 8. Klasse.
Mädchen-Bürgerschule, IV. Bezirk, Karolinenplatz 7, 8 Klassen.
Doppel-Volksschule, V. Bezirk, Grüngasse, 13 Klassen.
Doppel-Bürgerschule, V. Bezirk, Koflergasse 1, 14 Klassen.
Mädchen-Bürgerschule, VIII. Bezirk, Albertplatz 7, 2 Parallelklassen zur 1. und 2. Klasse durch Adaptirung der Oberlehrers-Wohnung.
Mädchen-Volksschule, IX. Bezirk, Viriotgasse 8, die 8. Klasse.
Mädchen-Volksschule, VI. Bezirk, Magdalenenstraße 1, 2 Lehrzimmer durch Zumiethung.

Im Jahre 1876:

Doppel-Bürgerschule, I. Bezirk, Werderthorgasse 6, 13 Klassen.
Mädchen-Bürgerschule, II. Bez., Leopoldsgasse 3, 7 Klassen für Knaben und 8 für Mädchen.
Doppel-Volksschule, III. Bezirk, Salmgasse 9, je 7 Klassen.
Doppel-Volksschule, III. Bezirk, Strohgasse 7, mit je 6 Klassen.
Mädchen-Volksschule, IV. Bezirk, Rainergasse 13, die 7. Klasse.
Mädchen-Volksschule, V. Bezirk, Wienstraße 97, 7 Klassen.
Volksschule, X. Bezirk, Himbergerstraße 30, 5 Klassen durch Zumiethung.
In der gemischten Schule, II. Bezirk, Zwischenbrücken, wurden die vereinigte 1. und 2. Klasse in zwei selbstständige Klassen getrennt und in den Knaben-Volksschulen V. Bezirk, Wienstraße 34, und untere Bräuhausgasse 6, je ein Lehrmittelzimmer errichtet.

Außerdem haben in den städtischen Volks- und Bürgerschulen folgende örtliche Veränderungen stattgefunden:

Der Turnsaal in der Bürgerschule für Knaben, IV. Bezirk, Hauptstraße 82, wurde durch Einbeziehung eines Lehrzimmers vergrößert, und die Adaptirung von Lokalitäten zu Turnsälen in der Schule, II. Bezirk, Rafaelgasse 18, und in der Schule, IX. Bezirk, Alserbachstraße 23, vorgenommen.

Die 4. Klasse der gemischten Schule, III. Bezirk, Rennweg 5, wurde nach Geschlechtern getrennt, die ganze eingemiethete Schule im Jahre 1876 aufgelassen, die nun als Doppel-Volksschule unter zwei selbstständigen Leitungen in die neue Schule III. Bezirk, Strohgasse 7, verlegt wurde.

In Folge der Erbauung der neuen Schule am Karolinenplatz 7 beschloß der Gemeinderath am 3. Juli 1874 die Kündigung der zur Schule, IV. Bezirk, Rainergasse 13, gehörigen Lokalitäten in der Hungelbrunngasse 15, und am 25. August d. J. die Uebersiedlung der Doppelschule, V. Bezirk, Margarethenstraße 52, in das neue Schulhaus in der Grüngasse 14, vom Schuljahre 1875—76 angefangen.

Die Knabenschule VI. Bezirk, Hirschengasse 18, wurde zu Beginn des Schuljahres 1874—75 in die neue Schule VI. Bezirk, Sonnenuhrgasse 3, verlegt, aus welchem Anlasse 2 ungeeignete Lehrzimmer der Schule, VI. Bezirk, Stumpergasse 10, und die Parallelklasse zur 1. Klasse, sowie 2 in der Gumpendorferstraße 106, untergebrachte Lehrzimmer der Schule in der Bürgerspitalgasse 10 aufgelassen werden konnten.

Die in dem Hause VIII. Bezirk, Tigergasse 4, untergebrachte Doppelschule. übersiedelte im Jahre 1876 in das neue Schulhaus, VIII. Bezirk, Lerchengasse 19; die Lokalitäten im ersteren Hause werden jedoch so lange reservirt, bis der Bau der Doppelschule in der Kandlgasse, VII. Bezirk, vollendet ist, und sich das weitere Bedürfniß nach Lokalitäten herausstellt.

Durch die Eröffnung der Schule III. Bezirk, Salmgasse 9, wurden im Jahre 1876 die Schulzimmer im Hause III. Bezirk, Hauptstraße 72, und im Hause III. Bezirk, Pfarrhofgasse, überflüssig.

Am 12. Mai 1876 beschloß der Gemeinderath die Beibehaltung des alten Schulhauses II. Bezirk, große Pfarrgasse 11, und die Auflassung der Lehrzimmer in der Glockengasse 2, da die Schule II. Bezirk, Leopoldsgasse 3, mit den nöthigen Parallelklassen eröffnet wurde; die bisher gemischte Schule II. Bezirk, untere Augartenstraße 3, wird in eine einfache Knaben-Volksschule umgestaltet, und die Lokalitäten im Nachbarhause gekündigt.

An der Knabenschule, IV. Bezirk, Neumanngasse 6, wurde die 7. Klasse aufgelassen und das Lehrzimmer zu einer Parallelklasse für eine besuchte mittlere Klasse bestimmt.

In Vollendung begriffen sind die neuen Schulbauten im II. Bezirk, am Volkert und im VII. Bezirk, Kandlgasse. Die Projekte für den Schulhausbau auf den Kaisermühlen wurden mit dem Aufwande von 86.000 fl. bereits genehmigt und das Stadtbauamt mit der Vorlage einer Projektskizze für den Bau einer dreistöckigen Schule in der Brigittenau, an der Ecke der Treu- und Gerhardusgasse, beauftragt.

Schuleinrichtung. Mit Beschluß vom 19. Juni 1874 führte der Gemeinderath die sogenannte Olmützer Schulbank, jedoch viersitzig und in acht verschiedenen Größen, mit der Abänderung ein, daß die Fußbreter nur in den vier untersten Klassen anzubringen sind. Probeweise wurde damit die Bürgerschule im V. Bezirke, Koflergasse Nr. 1, eingerichtet.

Die Tabelle VIII gibt eine Gesammtübersicht der allgemeinen Volksschulen nach ihrer Unterbringung in städtischen Häusern oder in gemietheten Lokalitäten mit der Gesammtzahl der Lehrzimmer und des Lehrpersonals. Auf den Tabellen IX bis XII folgen hierauf die Spezial-Uebersichten der Lehrzimmer der Klassen und des Fassungsraumes, sowie der Lehrkräfte und ihrer Bezüge an den städtischen Volks- und Bürgerschulen. Die 25 Bürgerschulen sind sämmtlich in städtischen Häusern untergebracht.

3. Gewerbliche Fortbildungs-Schulen.

Die Bestimmungen der Landesgesetze vom 28. November 1868 und 26. Jänner 1872 wurden durch das Landesgesetz vom 2. März 1872 dahin abgeändert, daß diese Gesetze auf die Errichtung, Erhaltung und Leitung von Fortbildungsschulen und Fachschulen für Handelsbeflissene ausgedehnt und die Arbeitgeber verpflichtet

worden sind, ihre Lehrlinge zum Besuche dieser Schulen anzuhalten. Keine Pflichtschule darf mehr als acht Stunden in der Woche umfassen, welche auf den Sonntag und die Abende der Wochentage zu vertheilen sind. Arbeitgeber, welche den vorerwähnten Bedingungen nicht entsprechen, unterliegen den in den §§. 131, 133, 137 der Gewerbeordnung enthaltenen Strafbestimmungen. Die Leitung dieser Schulen steht in Wien einer eigenen aus 18 Mitgliedern bestehenden Gewerbeschul-Kommission zu. Die Gewerbeschulen werden von 30, von den Vorstehern der Genossenschaften gewählten Gewerbeschul-Inspektoren und überdieß von den k. k. Bezirksschul-Inspektoren der städtischen Volks- und Bürgerschulen inspizirt. Die Ueberwachung des Besuches der Gewerbeschulen obliegt den Ortsschulräthen.

Mit Ende des Schuljahres 1875—76 waren im Ganzen 32 Vorbereitungskurse mit 122 Abtheilungen oder Klassen organisirt

I. Bez., Innere Stadt Freiung 6.
I. „ „ „ Stubenbastei 3.
II. „ Leopoldstadt, Wintergasse 82.
II. „ „ kl. Pfarrgasse 33.
II. „ „ unt. Augartenstr. 3.
III. „ Landstraße, Löwengasse 12.
III. „ „ Sechskrügelgasse 11.
III. „ „ Schulgasse 3.
III. „ „ Erdbergerstraße 88.
IV. „ Wieden, Hauptstraße 82.
IV. „ „ Preßgasse 24.
IV. „ „ Paulanergasse 3.
V. „ Margarethen, Matzleinsdorferstraße 23.
V. „ „ Wienstraße 34.
V. „ „ untere Brauhausgasse 6.
VI. Bez., Mariahilf, Korneliusgasse 6.
VI. „ „ Brückengasse 3.
VI. „ „ Rahlgasse 2.
VI. „ „ Stumpergasse 10.
VI. „ „ Sonnenuhrgasse 3.
VII. „ Neubau, Neubaugasse 25.
VII. „ „ Neubaugasse 47.
VII. „ „ Stiftgasse 35.
VII. „ „ Zieglergasse 21.
VII. „ „ Zieglergasse 49.
VIII. „ Josefstadt, Lerchengasse 19.
VIII. „ „ Piaristengasse 43.
VIII. „ „ Laudongasse 5.
VIII. „ „ Albertgasse 20.
IX. „ Alsergrund, Grünethorgasse 11.
IX. „ „ Alserbachstraße 23.
X. „ Favoriten, Kepplergasse 23.

An diesen wird der Unterricht an Sonntagen von ½9—½12 Uhr Vormittags, an Montagen und Dienstagen von ½7—½9 Uhr Abends ertheilt.

Ueberdieß bestehen 7 gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge:

VI. Bez., Mariahilf, Schmalzhofgasse 19.
III. „ Landstraße, Radetzkystraße 7.
II. „ Leopoldstadt, Vereinsgasse 13.
VII Bez., Neubau, am Schottenfeld.
IV. „ Waltergasse 7.
IV. „ Wieden, Favoritenstraße 3.
IX. Bez. Alsergrund, Grünethorgasse 7.

An diesen Schulen wird der Unterricht an Sonntagen von ½9—½12 Uhr Vormittags, an Wochentagen von ½7—½9 Uhr Abends ertheilt.

3 gewerbliche Forbildungsschulen für Mädchen:

VII. Bezirk, Neubau, Zieglergasse 49.
II. „ Leopoldstadt, Czerningasse 11.
IX. „ Alsergrund, Währingerstraße 33,

mit folgenden Unterrichtsstunden: Sonntag ½9—½12 Uhr Vormittags, Montag 6—8 Uhr Abends, Dienstag und Mittwoch 5—8 Uhr Abends, Donnerstag ½9—½12 Uhr Vormittags, Freitag 6—8 Uhr Abends, Samstag 5—8 Uhr Abends.

Fachschulen. Die derzeit in Wien bestehenden und unter theilweiser oder gänzlicher Leitung der Kommission stehenden Fachschulen sind:

Zu Anfang des Schuljahres 1875—76 besuchten

die 32 gewerblichen Vorbereitungsschulen	6350	Schüler,
die 10 gewerblichen Fortbildungsschulen	2005	„
die 9 Fachschulen	2387	„
im Ganzen	10.752	Schüler.

Zu Beginn des Schuljahres 1876—77 wurde eine gewerbliche Fortbildungsschule im Bezirke Margarethen, Rampersdorfergasse 20, und im III. Bez., Landstraße, Salmgasse 9, eröffnet.

Die Gewerbeschulen Wiens erforderten im Jahre 1876 nachfolgenden Aufwand:

Vorbereitungskurse	52.930 fl.
Gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge	41.000 „
„ „ für Mädchen	9590 „
Fachschulen ꝛc.	3510 „
Besondere Auslagen	2680 „
	109.710 fl.

Im Schuljahre 1875—76 wurden 423 Gewerbetreibende wegen Schulvernachlässigung ihrer Lehrlinge mit Geldstrafen im Gesammtbetrage von 1705 fl. bestraft. Wegen Zahlungsunfähigkeit mußten viele Geldstrafen in die entsprechende Arreststrafe umgewandelt werden.

Für fleißige und strebsame Schüler der Weber- und Manufakturzeichnenschule in Gumpendorf bewilligte der Gemeinderath mit Beschluß vom 21. Februar 1873 zwei Jahresstipendien von je 100 fl.

4. Mittelschulen.

In Folge der fortwährend gesteigerten Inanspruchnahme der städtischen Geldmittel, im Zusammenhange mit dem zu Tage getretenen Bestreben, einerseits öffentliche Lasten auf die Gemeinde überzuwälzen und anderseits ihr bedeutende Einnahmsquellen zu entziehen, wurde auch in Rücksicht auf die Mittelschulen die Finanzfrage in den Vordergrund gedrängt. Um die höhere Ausbildung der Jugend zu fördern und dem Bedürfnisse nach Errichtung von Mittelschulen abzuhelfen, hatte die Gemeinde, ohne dazu verpflichtet zu sein (indem die Errichtung und Erhaltung von derartigen Lehranstalten Sache des Staates ist), in der Zeit vom Jahre 1852—1864 2 Ober-Realschulen (in den Bezirken Wieden und Alsergrund), 2 Realgimnasien (in den Bezirken Leopoldstadt und Mariahilf) und 1 Unter-Realschule (im Bezirke Mariahilf) ins Leben gerufen, welche, abgesehen von den Kosten der ersten Einrichtung, den städtischen Haushalt jährlich bedeutend belasten, wie dieß die Rechnungsabschlüsse der letzten drei Jahre zeigen, in welchen die Auslagen für die städtischen Mittelschulen 1874: 282.921 fl., 1875: 323.144 fl. und 1876: 324.558 fl. betrugen. Dagegen wurde wohl auch vom Staate für die Vermehrung der Mittelschulen dadurch Sorge getragen, daß dieser zu den bis zum Jahre 1850 bestandenen drei Gimnasien (2 im Bezirke innere Stadt und 1 im Bezirke Josefstadt) und einer zweiklassigen Realschule (im politechnischen

Institute), in der Zeit vom Jahre 1851—1870, 1 Gimnasium (im Bezirke Wieden*), 2 Realgimnasien (im Bezirke Landstraße und Alsergrund) und 3 Realschulen (in den Bezirken Leopoldstadt, Landstraße und Neubau) errichtete. Aber ungeachtet des Bestandes von 7 Staats-, 2 geistlichen Ordens-, 5 städtischen und 2 Privat-Mittelschulen (mit dem Oeffentlichkeitsrechte) litten dieselben im Jahre 1870 an einer solchen Ueberfüllung, daß in einer vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht im Jänner 1871 abgehaltenen Enquête die Nothwendigkeit einer neuerlichen Vermehrung der Mittelschulen anerkannt wurde.

Angesichts der großen Lasten hatte es die Gemeinde schon in der Sitzung vom 20. Februar 1872 abgelehnt, neue, mit fortdauernden, jährlichen Mehrauslagen verbundene Verpflichtungen zu übernehmen, und sich nur zur Verlegung der städtischen Ober-Realschule in der Roßau in ein zwischen den Bezirken Innere Stadt und Alsergrund gelegenes, neues Gebäude, ferners zur Errichtung von Gebäuden für das städtische Realgimnasium im Bezirke Leopoldstadt und für die städtische Unter-Realschule im Bezirke Mariahilf unter seinerzeitiger, schon früher beschlossener Umwandlung der letzteren in eine Ober-Realschule bereit erklärt.**) Im Hinblick auf die Finanzlage beschloß der Gemeinderath am 10. Dezember 1873 durch seine Schulsekzion in Erwägung ziehen zu lassen, ob es nicht opportun sei, sich um eine Beitragsleistung zur Erhaltung der städtischen Mittelschulen an den Staat zu wenden. Am 4. September 1874 setzte er eine Kommission zu einer eingehenden Prüfung dieser Angelegenheit ein und ging in der Sitzung vom 1. März 1876 allerdings auf den von derselben gestellten Antrag wegen Ueberreichung einer Petizion an den Staat und den niederösterr. Landtag zur Erwirkung eines Beitrages für die Erhaltung der städtischen Mittelschulen nicht ein, er erklärte aber zugleich sich an die k. k. Regierung wenden zu wollen, wenn sich neuerdings das Bedürfniß zur Vermehrung der Mittelschulen in Wien geltend machen sollte.

Schulbauten. In Ausführung der am 20. Februar 1872 gefaßten Beschlüße genehmigte der Gemeinderath am 24. März 1874 die Detailprojekte für den Bau eines neuen Kommunal-Real- und Obergimnasiums in der Leopoldstadt, welches seit 1864 in zwei Nachbargebäuden, Glockengasse 2 und in dem Radislowitz'schen Stiftungshause, eingemiethet ist, auf dem Flächenraum der ehemaligen Sperl-Realität und verfügte am 21. Jänner 1876 die Ausführung des Baues. Mit Beginn des Schuljahres 1877—78 wird das neue Schulgebäude, in welchem auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 25. Juli 1876 auch ein Observatorium untergebracht wird, bezogen werden. In Folge der Vollendung dieses Schulgebäudes wurden die gemietheten Lokalitäten in dem Radislowitz'schen Stiftungshause und im Hause II. Bezirk, Glockengasse 2, aufgelassen, und theilweise von Seite des Staates zu Zwecken der neu errichteten k. k. Unterrealschule weiter gemiethet. Am 5. April 1875 geneh-

*) Das Gimnasium im Theresianum bestand wohl schon vor dem Jahre 1851, aber nicht als öffentliche Lehranstalt.

**) Von Seite des Staates wurde hierauf 1 Gimnasium (im Bez. Innere Stadt), 2 Unter-Realschulen (in den Bez. Leopoldstadt und Margarethen) und die k. k. Unter-Realschule im Bezirke Leopoldstadt in eine Ober-Realschule umgewandelt.

migte der Gemeinderath den Neubau eines Real-Schulgebäudes in der Heßgasse im I. Bezirk, innere Stadt, und beschloß in dasselbe die Kommunal-Ober-Realschule in der Roßau zu verlegen. Dieser Schulbau ist soweit vorgeschritten, daß er mit Beginn des Schuljahres 1877—78 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Auch die Erweiterung der Lokalitäten zweier städtischen Mittelschulen wurde nothwendig. Am 29. September 1876 genehmigte der Gemeinderath die Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes auf das Gebäude des Realgimnasiums in Mariahilf, nachdem schon am 27. Juli 1875 der unbenützte alte Turnsaal in ein Lehrzimmer umgewandelt und ein an denselben anstoßendes Lehrzimmer vergrößert worden war. In der Kommunal-Realschule in Gumpendorf wurden auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 10. Februar 1874 zwei Wohnzimmer in ein Lehrzimmer zur Errichtung des naturhistorischen Kabinetes umgestaltet.

Schüleraufnahme. Mit Rücksicht auf die von Jahr zu Jahr sich steigernden Auslagen für die Mittelschulen verfügte der Gemeinderath am 18. Dezember, daß in Hinkunft bei der Aufnahme von Schülern an Mittelschulen in erster Linie die Kinder der Angehörigen Wiens zu berücksichtigen und nur, insoweit es der Raum ohne Zuhilfenahme der Errichtung von weiteren Parallelklassen gestattet, auch andere Schüler aufzunehmen seien.

Unterricht. Dem Antrage des k. k. n. ö. Landes-Schulrathes vom 26. August 1875, auch am Mariahilfer Realgimnasium, wie an sämmtlichen n. ö. Realgimnasien, den Zeichnenunterricht sämmtlichen Schülern bis zur IV. Klasse und den Unterricht im Französischen nur den von der griechischen Sprache dispensirten Schülern der realen Richtung in der III. und IV. Klasse obligatorisch zu ertheilen, stimmte der Gemeinderath mit dem Beschlusse vom 1. Oktober 1875 zu.

Der italienische Sprachunterricht an der Wiedner Ober-Realschule wurde mit Ende des Schuljahres 1874—75 aus Mangel an Schülern aufgelassen.

In Folge Beschlusses des Gemeinderathes vom 28. November 1876 dürfen besonders befähigte Schüler der IV. Klasse an der Wiedner Ober-Realschule zum Unterrichte in der Stenografie zugelassen werden.

Lehrer. Mit Gemeinderaths-Beschluß vom 10. Juli 1874 wurden am Mariahilfer Real- und Obergimnasium für das Schuljahr 1874—75 zwei Lehrstellen, die eine für die deutsche Sprache und für filosofische Propädeutik, dann für Fisik am Kommunal-Real- und Obergimnasium im Bezirke Leopoldstadt mit Gemeinderaths-Beschluß von 4. Juni 1875 eine Lehrstelle für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer am Untergimnasium und mit Beschluß vom 21. März 1876 zwei neue Lehrstellen für klassische Filosofie und für das Zeichnenfach neu sistemisirt.

Am 6. Juli 1875 starb Dr. Franz Ragsky, Direktor der Kommunal-Realschule im Bezirke Mariahilf. An seine Stelle wurde am 19. Oktober 1875 Dr. Anton Bauer, Professor am Mariahilfer Real- und Obergimnasium, ernannt.

Die dem Lehrpersonale an den städtischen Mittelschulen bewilligten Theuerungs-Beiträge wurden mit dem Gemeinderaths-Beschlusse vom 22. Juli 1875 bis auf Weiteres belassen. Die Direktoren der Mittelschulen beziehen an Theuerungsbeiträgen 15% von ihrem Gehalte und ihrer Funkzionszulage, ebenso die Professoren 15% von ihrem Gehalte. Die Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer beziehen Theuerungs-Beiträge, und zwar:

25% bei einem Gehalte bis 1.000 fl.
20% über 1.000 fl. bis 1.200 fl. Gehalt.
15% bei einem Gehalte über 1.200 fl. bis 2.000 fl.

Mit Schluß des Jahres 1876 standen an den städtischen Mittelschulen in Verwendung:

		Gehalt	Funkzionszulage	Quartiergeld
4	Direktoren:	1.350 fl.	400 fl.	Naturalwohnung
1	Direktor:	1.350 fl.	300 fl.	„
74	Professoren:	1.350 fl.	—	300 bis 405 fl. Quartiergeld und
37	Supplenten:	810 fl. oder 50 fl. jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde.		
11	Assistenten, 30 fl. jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde.			
36	Nebenlehrer mit verschiedenen Bezügen.			

Die Gesammt-Uebersicht der Zahl der Klassen, Lehrzimmer, Lehrer und Schüler in den städtischen Mittelschulen in den Jahren 1874 — 1876 enthält die nachfolgende Zusammenstellung. (Tab. A.)

Tabelle A.

Schuljahr	Klassen	Lehrzimmer	Lehrer	Schüler
1874	55	79	140	2247
1875	57	78	140	2389
1876	55	80	145	2452

Die Spezialübersicht dieser Nachweisungen enthält Tabelle XIII.

5. Privatschulen.

Im Jahre 1876 bestanden in Wien 71 Privatschulen, welche von 6814 Schülern besucht wurden. Von diesen Schulen hatten 36 (mit 4419 Schülern) das Oeffentlichkeitsrecht, 35 (mit 2395 Schülern) entbehrten desselben. Im Jahre 1873 war die Zahl der Privatschulen in Wien 94 mit einem Besuche von 10.132 Schülern und darunter 36 (Schülerzahl: 6465) mit und 58 (Schülerzahl: 3667) ohne das Oeffentlichkeitsrecht. Es blieb daher seit diesem Jahre der Stand der Privatschulen mit dem Oeffentlichkeitsrechte der nämliche, nur hatte sich jener der Schüler beträchtlich vermindert. Bei den Privatschulen, welche kein Oeffentlichkeitsrecht genossen, trat sowohl in der Zahl der Lehranstalten wie in der Schülerzahl eine nicht unbedeutende Verminderung ein.

Die näheren Nachweisungen über die Privatschulen im Jahre 1876 enthalten die Tabellen XIV und XV.

Gesammtübersicht der Turnplätze in den Jahren 1874, 1875 und 1876.

Tabelle I.

Schuljahr	Turnplätze				davon sind		benützt von		Riegen		Lehrer		Schüler	
	Winter- und Sommer-	Winter-	Sommer-	Zusammen	untergebracht in einem städt. Hause	eingemiethet	Bürger- und Volksschulen	Mittelschulen	Bürger- und Volksschulen	Mittelschulen	Bürger- und Volksschulen	Mittelschulen	Bürger- und Volksschulen	Mittelschulen
1873/74	18	9	—	27	24	3	78	5	580	77	115	13	15.290	1.609
1874/75	19	11	1	31	26	5	83	5	683	80	136	13	18.836	1.738
1875/76	21	15	—	36	31	5	93	5	945	80	173	15	26.414	1.776

Spezialübersicht der Turnplätze im Jahre 1875/76.

Tabelle II.

Lokale	Turnplatz: Winter- und Sommer-	Turnplatz: Winter-	derselbe ist: untergebracht in einem städtischen Hause	derselbe ist: eingemiethet	benützt von: Bürger- und Volksschulen	benützt von: Mittelschulen	Riegen: Bürger- und Volksschulen	Riegen: Mittelschulen	Lehrer: Bürger- und Volksschulen	Lehrer: Mittelschulen	Schüler von Bürger- und Volksschulen: Knaben	Schüler von Bürger- und Volksschulen: Mädchen	Schüler von Mittelschulen
I. Bez., Schellinggasse 11	1	—	1	—	2	—	20	—	5	—	252	245	—
„ Stubenbastei 3	1	—	1	—	4	—	24	—	5	—	584	210	—
II. Bez., Glockengasse 2	1	—	—	1	6	1	59	12	10	2	903	645	335
„ Czerningasse 11a	1	—	1	—	2	—	22	—	5	—	301	346	—
„ Kleine Sperlgasse 2	1	—	1	—	5	—	38	—	6	—	560	688	—
„ Wintergasse 34	1	—	1	—	1	—	12	—	3	—	351	—	—
„ Raphaelgasse 18	—	1	—	1	1	—	12	—	2	—	—	385	—
„ Zwischenbrücken 144	—	1	1	—	1	—	2	—	1	—	42	—	—
III. Bez., Erdbergerstraße 88	1	—	1	—	2	—	27	—	7	—	325	403	—
„ Sechskrügelgasse 11	—	1	1	—	4	—	41	—	5	—	617	502	—
„ Schulgasse 3	—	1	1	—	2	—	27	—	6	—	322	441	—
„ Kolonitzgasse 15	—	1	1	—	2	—	24	—	4	—	346	349	—
IV. Bez., Waltergasse 117	—	1	1	—	—	1	—	27	—	5	—	—	490
„ Preßgasse 24	1	—	1	—	2	—	30	—	5	—	398	442	—
„ Karolinenplatz 7	—	1	1	—	1	—	15	—	3	—	—	426	—
„ Hauptstraße 82	—	1	—	1	1	—	15	—	2	—	346	—	—
„ Paulanergasse 3	—	1	1	—	2	—	13	—	3	—	232	96	—
„ Rainergasse 13	—	1	1	—	2	—	24	—	4	—	409	243	—
V. Bez., Unt. Bräuhausgasse 35	—	1	1	—	4	—	36	—	6	—	595	466	—
„ Grüngasse 14	1	—	1	—	2	—	32	—	4	—	387	429	—
„ Matzleinsdorferstr. 23	1	—	1	—	2	—	28	—	6	—	369	435	—
VI. Bez., Mariahilferstr. 73	—	1	1	—	—	1	—	9	—	2	—	—	172
„ Schmalzhofg. 18	—	1	—	1	—	1	—	14	—	3	—	—	360
„ Korneliusgasse 6	1	—	1	—	2	—	29	—	7	—	407	389	—
„ Rahlgasse 2	1	—	1	—	3	—	30	—	6	—	399	408	—
„ Stumpergasse 10	1	—	1	—	3	—	35	—	6	—	692	334	—
„ Sonnenuhrgasse 3	1	—	1	—	3	—	26	—	5	—	293	337	—
VII. Bez., Lerchenfelderstraße 61	1	—	1	—	3	—	45	—	8	—	682	478	—
„ Zieglergasse 21	1	—	1	—	2	—	27	—	7	—	598	—	—
„ Zieglergasse 49	1	—	1	—	1	—	16	—	4	—	365	—	—
„ Stiftgasse 35	1	—	1	—	3	—	22	—	4	—	622	—	—
„ Neubaugasse 25	—	1	1	—	2	—	18	—	4	—	—	509	—
VIII. Bez., Piaristengasse 43	—	1	—	1	4	—	37	—	6	—	542	463	—
„ Albertgasse 20	—	1	1	—	3	—	28	—	6	—	349	481	—
IX. Bez., Währingerstraße 33	1	—	1	—	4	—	34	—	3	—	527	501	—
„ Grünethorg. 11	1	—	1	—	3	1	18	18	3	3	346	230	419
„ Viriotgasse 8	—	1	1	—	4	—	22	—	3	—	452	234	—
X. Bez., Kepplergasse 11	1	—	1	—	3	—	31	—	5	—	494	419	—
„ Quellengasse 52	—	1	—	1	2	—	26	—	4	—	479	294	—
Zusammen	21	18	33	6	93	5	945	80	173	15	14.586	11.820	1.776

Schulbesuch in den Bürgerschulen 1875/6.

Tabelle III.

Im Bezirke	Nach dem Geschlechte		Nach der Nazionalität				Nach dem Religionsbekenntniß				Summe
	Knaben	Mädchen	Deutsche	Slaven	Magyaren	Andere Nazionalitäten	Katholisch	Evangelisch	Israelitisch	Andere Religionsbekenntnisse	
I.	911	919	1.699	60	56	15	1.315	79	433	3	1.830
II.	646	533	1.060	47	64	8	573	15	591	—	1.179
III.	557	606	1.053	63	33	14	1.075	37	51	—	1.163
IV.	1152	1248	2.296	67	24	13	2.270	28	102	—	2.400
V.	438	764	1.159	29	12	2	1.157	12	33	—	1.202
VI.	980	1149	2.025	46	41	17	1.887	57	185	—	2.129
VII.	617	683	1.279	11	9	1	1.246	21	33	—	1.300
VIII.	547	757	1.189	57	51	7	1.225	23	56	—	1.304
IX.	524	633	1.069	40	37	11	1.011	21	125	—	1.157
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6372	7292	12.829	420	327	88	11.759	293	1609	3	
Summe	13.664		13.664				13.664				13.664

Volksschulen in den Jahren 1874—1876.

Tabelle IV.

Bezirk	1873 — 1874				1874 — 1875				1875 — 1876			
	Knabenschulen	Mädchenschulen	Gemischte Schulen	Zusammen	Knabenschulen	Mädchenschulen	Gemischte Schulen	Zusammen	Knabenschulen	Mädchenschulen	Gemischte Schulen	Zusammen
I.	2	2	—	4	2	2	—	4	2	2	—	4
II.	3	4	5	12	3	4	5	12	5	5	4	14
III.	4	4	1	9	4	4	1	9	4	4	1	9
IV.	3	3	1	7	3	3	1	7	2	2	1	5
V.	3	3	—	6	3	3	—	6	4	3	—	7
VI.	5	4	—	9	5	5	—	10	5	5	—	10
VII.	5	5	—	10	5	5	—	10	5	5	—	10
VIII.	4	4	—	8	4	4	—	8	4	3	—	7
IX.	4	5	—	9	4	5	—	9	4	5	—	9
X.	2	2	1	5	2	2	1	5	2	2	1	5
Zusammen	35	36	8	79	35	37	8	80	37	36	7	80

Besuch der städtischen Volksschulen in den Jahren 1874—1876 nach dem Geschlechte der Schüler.

Tabelle V.

Im Bezirke	1873 — 1874			1874 — 1875			1875 — 1876		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
I.	635	552	1.187	692	617	1.309	742	731	1.473
II.	2.808	3.005	5.813	3.126	3.518	6.644	3.501	4.005	7.506
III.	2.750	2.592	5.342	2.753	2 709	5.462	2.837	2.913	5.750
IV.	1.766	1.871	3.637	1.810	1.901	3.711	1.223	960	2.183
V.	1.536	1.657	3.193	1.644	1.829	3.473	2.069	1.943	4.012
VI.	2.061	2.043	4.104	2.040	2.070	4.110	2.033	2.124	4.157
VII.	2.088	2.297	4.385	2.210	2.365	4.575	2.263	2.425	4.688
VIII.	1.726	1.890	3.616	1.596	1.901	3.497	1.678	1.294	2.972
IX.	1.624	1.795	3.419	1.802	1.977	3.779	1.791	2.038	3.829
X.	1.569	1.447	3.016	1.793	1.604	3.397	2.038	1.805	3.843
Summe	18.563	19.149	37.712	19.466	20.491	39.957	20.175	20.238	40.413

Besuch der städtischen Volksschulen in den Jahren 1874—1876

nach der Nazionalität der Schüler.

Tabelle VI.

Im Bezirke	1873 — 1874				1874 — 1875				1875 — 1876			
	Deutsche	Slaven	Magyaren	Andere Nazionalitäten	Deutsche	Slaven	Magyaren	Andere Nazionalitäten	Deutsche	Slaven	Magyaren	Andere Nazionalitäten
I.	1.094	59	32	2	1.170	90	42	7	1.343	73	56	1
II.	4.878	599	300	36	5.560	666	345	73	5.988	985	500	33
III.	4.774	424	132	12	4.871	440	117	34	5.132	486	105	27
IV.	3.458	108	53	18	3.545	101	51	14	2.021	95	53	14
V.	3.066	83	39	5	3.358	88	23	4	3.797	141	69	5
VI.	3.916	138	31	19	3.960	96	47	7	3.973	116	57	11
VII.	4.252	72	51	10	4.470	57	31	17	4.579	70	32	7
VIII.	3.358	170	65	23	3.249	158	71	19	2.842	99	27	4
IX.	3.204	153	50	12	3.527	171	74	7	3.548	210	68	3
X.	2.506	444	58	8	2.759	555	71	12	3.115	601	109	18
Summe	34.506	2250	811	145	36.469	2422	872	194	36.338	2876	1076	123
	37.712				39.957				40.413			

Besuch der städtischen Volksschulen in den Jahren 1874—1876

nach dem Religionsbekenntnisse der Schüler.

Tabelle VII.

Im Bezirke	1873 — 1874				1874 — 1875				1875 — 1876			
	Katholisch	Evangelisch	Israelitisch	Andere Religionsbekenntnisse	Katholisch	Evangelisch	Israelitisch	Andere Religionsbekenntnisse	Katholisch	Evangelisch	Israelitisch	Andere Religionsbekenntnisse
I.	907	6	274	—	930	14	364	1	1.034	21	418	—
II.	4.210	46	1556	1	4.653	43	1947	1	4.876	68	2559	3
III.	5.001	36	305	—	5.056	41	365	—	5.304	57	389	—
IV.	3.544	34	59	—	3.601	25	85	—	2.119	11	53	—
V.	3.136	10	47	—	3.407	13	53	—	3.850	35	125	2
VI.	3.970	43	91	—	3.975	45	90	—	3.972	64	117	4
VII.	4.253	31	99	2	4.414	39	122	—	4.507	41	140	—
VIII.	3.473	33	109	1	3.340	55	102	—	2.841	40	91	—
IX.	3.215	15	189	—	3.502	29	248	—	3.517	39	273	—
X.	2.947	13	56	—	3.312	11	74	—	3.738	14	91	—
Summe	34.656	267	2785	4	36.190	315	3450	2	35.758	390	4256	9
	37.712				39.957				40.413			

Lehrpersonale, Lehrzimmer und Unterbringung der Volksschulen in den Jahren 1874, 1875 und 1876.

Tabelle VIII.

Im Jahre	Knabenschulen	Mädchenschulen	Gemischte Schulen	untergebracht: in einem städtischen Hause	untergebracht: eingemiethet	untergebracht: unentgeltlich	Anzahl der Lehrzimmer	Lehrpersonale: Oberlehrer	Provisoren	Religionslehrer	Volksschullehrer	Volksschullehrerinnen	definitive Unterlehrer	definitive Unterlehrerinnen	prov. Unterlehrer	prov. Unterlehrerinnen	Industrielehrerinnen	Zusammen
1874	35	36	8	51	25	—	586	73	6	93	346	35	62	72	46	35	133	901
1875	35	37	8	53	23	—	626	72	8	106	361	56	57	76	57	32	142	967
1876	37	36	7	55	25	—	641	75	5	105	353	71	30	50	86	63	138	976

Uebersicht

über die

städtischen Volks- und Bürgerschulen im Schuljahre 1875/76.

A. Spezial-Uebersicht über die Lehrzimmer, die Klassen und den Fassungsraum derselben, dann über die Zahl der Schüler.

(Tab. IX.)

I. Bezirk.

Schulen		Lehrzimmer	Klassen und Parallelklassen	Klasse 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe des Fassungsraumes	der Schüler Knaben	Mädchen	Zusammen
				Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl				
a) Bürgerschulen für																							
Knaben	Schellinggasse 11	9	9	104	53	95	61	96	63	80 97	49 48	93	44	80	25	61	17	53	16	759	376	..	376
	Stubenbastei 3	8	8	112	81	85	75	103	99	88	81	104	70	107	60	107	50	90	19	796	535	..	535
Mädchen	Hegelgasse 12	8	8	79	49	81	49	80	48	81	62	82	53	85	52	75	46	76	41	639	..	400	400
	Zedlitzgasse 9	8	8	103	70	98	71	80	84	91	72	80	78	80	69	72	52	72	23	676	..	519	519
Zusammen		..	..	..	253	..	256	..	294	..	312	..	245	..	206	..	165	..	99	..	911	919	1830
b) Volksschulen für																							
Knaben	Am Gestade 2	6	6	48	58	53	83	58	58	51	66	34	40	32	31	..	..	..	..	276	336	..	336
	Freiung 6	6	6	51	51	64	69	67	90	79	82	64	68	35	46	..	..	..	..	360	406	..	406
Mädchen	Am Gestade 2	9	9	57	83	55	78	40 30	45 36	42 59	46 45	64	75	43	38	28	21	..	..	418	..	467	467
	Habsburgergasse 14	6	6	61	36	74	49	50	50	50	51	50	41	49	37	..	..	..	..	334	..	264	264
Zusammen		..	..	..	228	..	279	..	279	..	290	..	224	..	152	..	21	..	..	1388	742	731	1437
Hauptsumme		..	..	..	481	..	535	..	573	..	602	..	469	..	358	..	186	..	99	4258	1653	1650	3303

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1 Fassgs.-raum	1 Schülerzahl	2 Fassgs.-raum	2 Schülerzahl	3 Fassgs.-raum	3 Schülerzahl	4 Fassgs.-raum	4 Schülerzahl	5 Fassgs.-raum	5 Schülerzahl	6 Fassgs.-raum	6 Schülerzahl	7 Fassgs.-raum	7 Schülerzahl	8 Fassgs.-raum	8 Schülerzahl	Summe des Fassungsraumes	der Schüler Knaben	Mädchen	Zusammen
a) **Bürgerschulen** für																						
Knaben Kl. Pfarrgasse 33	4	4	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	98	60	74	36	106	19	373	175	..	175
Knaben Czerningasse 11 a	8	8	76	79	89	82	78	68	85	71	78	57	95	60	84	32	78	24	653	471	..	471
Mädchen, Czerningasse 11 a	8	8	72	64	75	73	75	78	75	73	75	73	82	67	75	59	156	46	685	..	533	533
Zusammen	..	..	..	143	..	155	..	146	..	144	.	130	..	245	..	127	..	89	1711	646	533	1179
b) **Volksschulen** für																						
Knaben Kl. Pfarrgasse 33	9	9	64	85	64	80	67	80	69	92	103	81	..	..	..	..	..	..	683	744	..	744
Knaben Weintraubengasse 13	8	8	90 / 62	81 / 68	68	84	95	82	63	79												
Knaben Kl. Sperlgasse 2	10 [1])	8	46 / 73	67 / 59	70	105	67	98	66 / 67	69 / 63	65	61	79	40	..	..	..	..	522	571	..	571
Knaben Kl. Sperlgasse 10	5	5	75 / 63	62 / 51	67 / 69	61 / 62	85	102	85	83	67 / 69	60 / 51	..	..	..	..	..	..	590	540	..	540
Knaben Wintergasse 34	13	13	41 / 69	68 / 76	64 / 50	53 / 57	80	56	81	72	46	40	..	..	..	..	..	..	334	272	..	272
Mädchen Gr. Pfarrgasse 11	13	13	72 / 55	63 / 92	58 / 44	62 / 59	72 / 83	66 / 73	65 / 75	47 / 53	72	65	83	35	75	23	..	..	859	747	..	747
Mädchen Weintraubengasse 14	6	6	51 / 45	83 / 74	58 / 45	85 / 88	60 / 54	88 / 96	55 / 66	81 / 97	50 / 48	71 / 86	50 / 32	57 / 75	44 ..	70 ..	.. ..	.. ..	669 290	.. ..	985 516	985 516
Mädchen Kl. Sperlgasse 2	11	11	69 / 66 / 73	66 / 60 / 65	67 / 69	62 / 57	67 / 69	64 / 65	69 / 71	74 / 67	71	77	71	60	..	..	..	..	762	..	717	717
Mädchen Gr. Ankergasse 15	6	6	48	86	46	75	81	77	62	83	62	80	59	66	..	..	..	..	358	..	467	467
Mädchen Rafaelgasse 18	13	13	34 / 36 / 34	50 / 52 / 45	36 / 34	69 / 64	52 / 50	57 / 65	50 / 56	47 / 52	56 / 52	40 / 43	50	41	52	41	..	..	592	..	666	666
Knaben u. Mädchen Unt. Augartenstr. 3 Kn.	14	14	52	63	62	97	83	105	67	85	48	53	32	19								
Knaben u. Mädchen Unt. Augartenstr. 3 M.			95	68	72	64	75	70	95	80	72	45	75	32	45	29	41	11	914	422	399	821
Knaben u. Mädchen Zwischenbrück. 144 Kn.	3	5 [2])	—	22	85	13	—	16	85	12	123	14										
Knaben u. Mädchen Zwischenbrück. 144 M.				30		15		16		14		18	..	..	..	..	..	..	293	77	93	170
Knaben u. Mädchen Freudenau 69 Kn.	1	[3])	38	9	—	4	—	4	—	2	—	1										
Knaben u. Mädchen Freudenau 69 M.				11		5		4		3		3	..	..	..	..	..	..	38	20	26	46
Kaisermühlen 1 Kn.	4	5 [4])	53	31	45	27	45	18	45	14	—	18										
Kaisermühlen 1 M.				49		32		24		15		16	..	..	..	..	..	..	188	108	136	244
Zusammen	..	..	..	1636	..	1458	..	1411	..	1374	..	993	..	460	..	163	..	11	7092	3501	4005	7506
Hauptsumme	.	..	..	**1779**	..	**1613**	..	**1557**	..	**1518**	..	**1123**	..	**705**	..	**290**	..	**100**	**8803**	**4147**	**4538**	**8685**

[1]) 2 Lehrzimmer unbesetzt. [2]) Die 1. u. 2. Classe, die 3. u. 4. Classe sind in je einem Lehrzimmer untergebracht. In allen Classen Knaben u. Mädchen beisammen. [3]) In der 2., 3., 4. u. 5. Classe Wechselunterricht mit der 1. Classe. Knaben u. Mädchen durchgehends beisammen. [4]) Die 3. u. 4. Classe in einem Lehrzimmer. Knaben u. Mädchen beisammen.

III. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe	der Schüler		
			Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	des Fassungs-raumes	Knaben	Mädchen	Zusammen
a) **Bürgerschulen** für																						
Knaben, Sechskrügelgasse 11	8	8	70	84	67	94	70	86	103	86	103	81	93	61	67	36	70	29	643	557	..	557
Mädchen, Rechusgasse 16.....	8	8	108	83	94	82	108	82	94	82	71	81	67	73	67	68	67	55	676	..	606	606
Zusammen...	..	..	..	167	..	176	..	168	..	168	..	162	..	134	..	104	..	84	1319	557	606	1163
b) **Volksschulen** für																						
Knaben — Erdbergerstraße 88..	11	11	106 97 109	70 70 70	229 112	96 92	115 108	71 68	84 91	61 58	81	69	114	54	..	..	..	..	1246	779	..	779
Knaben — Pfarrhofgasse 1.....	8	12 [1]	47	49 54	48	66 55	46	59 63	48	68 71	68 86	56 56	68	40	69	43	..	..	480	680	..	680
Knaben — Schulgasse 3.....	11	11	67 78	71 80	81 81	69 64	70 60	52 59	72 84	44 60	95 84	47 37	86	48	..	..	..	..	858	631	..	631
Knaben — Kollonitzgasse 15....	8	8	82	98	83 76	64 61	80 74	75 73	82	92	76	80	69	38	..	..	..	..	622	581	..	581
Mädchen — Erdbergerstraße 88..	10	10	102 107	72 85	109 104	62 48	107 97	66 73	92 113	63 65	79	88	113	48	..	..	..	..	1023	..	670	670
Mädchen — Hauptstraße 72.....	11 [2]	11 [3]	31 32 67	42 45 55	56 53	39 44	64 65	55 52	59 58	35 54	60	68	60	76	60	50	..	..	598	..	560	560
Mädchen — Schulgasse 3.....	13	13	59 59	58 55	86 79	82 83	85 82	74 82	83 69	77 77	84 84	46 45	69	44	60	36	..	..	966	..	814	814
Mädchen — Löwengasse 12.....	10	10	79 66	73 68	78 82	67 78	80 83	78 77	63 77	49 59	86	86	79	60	..	..	..	..	773	..	695	695
Knaben u. Mädch., Rennw. 5 — Knab.	7	5 [4]	81	35	77	30	83	39	50	32	50	30	..	..	..	..	..	..	470	166	174	340
Knaben u. Mädch., Rennw. 5 — Mdch.				43		28		24	50	34	79	45										
Zusammen...	..	..	..	1193	..	1128	.	1140	..	999	..	753	..	408	..	129	..	..	7036	2837	2913	5750
Hauptsumme...	..	..	..	**1360**	..	**1304**	..	**1308**	..	**1167**	..	**915**	..	**542**	..	**233**	..	**84**	**8355**	**3394**	**3519**	**6913**

[1]) In der 1., 2., 3. und 4. Classe Wechselunterricht. [2]) 1 Lehrzimmer frei. [3]) Wechselunterricht in der 2. Cl. [4]) In der 1., 2. und 3. Classe Knaben und Mädchen beisammen.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe des Fassungsraumes	Summe der Schüler: Knaben	Mädchen	Zusammen
			Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl				
a) Bürgerschulen für																						
Knaben: Preßgasse 24	8	8	64	94	64	88	64	90	64	82	73	74	79	76	73	59	79	44	560	607	..	607
Knaben: Hauptstraße 82	8	8	82	84	82	96	83	87	111	88	119	75	59	61	51	39	60	15	647	545	..	545
Mädchen: Preßgasse 24	8	8	61	99	60	92	62	92	62	86	69	86	76	85	74	78	68	37	532	..	654	654
Mädchen: Carolinenplatz 7	10	10	72	82	66	72	62 65	48 50	72	66	62 62	60 60	72	66	65	61	62	29	660	..	594	594
Zusammen	..	..	..	359	..	348	..	367	..	322	..	354	..	288	..	237	..	125	2399	1152	1248	2400
b) Volksschulen für																						
Mädchen: Paulanergasse 3	7	7	47	55	49	62	52	85	63	60	43	49	54	33	35	17	..	..	343	361	..	361
Mädchen: Alleegasse 44	13	13	49 37 49	48 34 44	41 57	49 59	65 71	78 69	55 61	58 62	54 39	45 32	60	48	55	22	..	..	693	648	..	648
Knaben: Paulanergasse 3	7	7	48 48	24 24	48	67	73	84	31	64	39	45	49	65	..	..	..	..	336	..	373	373
Knaben: Rainergasse 13	9[1]	8	59 60	53 49	74	65	46 59	42 47	74	81	62	50	46	30	...	..	..	..	480	..	417	417
Knaben u. Mädchen, Untere Alleegasse 11: Knab.	8	8[2]	42	32	53	40	62	39	54	38	44	29	33	36	..	..	..	..	353	214	170	384
Knaben u. Mädchen, Untere Alleegasse 11: Mdch.				28		31		37		28	22	23	43	23								
Zusammen	..	..	..	391	..	373	..	481	..	391	..	273	..	235	..	39	..	..	2205	1323	960	2183
Hauptsumme	..	..	..	**750**	..	**721**	..	**848**	..	**713**	..	**627**	..	**523**	..	**276**	..	**125**	**4604**	**2375**	**2208**	**4583**

[1]) 1 Lehrzimmer frei.

[2]) In 3 Classen Knaben und Mädchen beisammen.

V. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe des Fassungsraumes	Summe der Schüler		
			Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl		Knaben	Mädchen	Zusammen
a) Bürgerschulen für																						
Knaben, Unt. Bräuhausg. 25	11[1]	8	71	59	72	69	70	70	76	69	69	42	70	40	71	28	..	..	578	438	..	438
Mädchen, Ob. Bräuhausg. 22	12[2]	12	74	77	70	75	68	65	69	46	80	69	74	70	73	44	..	..	880	..	764	764
Zusammen	..	..	..	271	..	205	..	204	..	160	..	180	..	110	..	72	..	..	1458	438	764	1202
b) Volksschulen für																						
Knaben: Grüngasse 14	10	10	88	78	93	72	91	74	110	91	95	74	86	55	62	25	..	..	915	692	.	692
Knaben: Matzleinsdorferstr. 23	10	10	109	80	92	67	89	76														
			71	61	71	58	71	57	95	63	95	72	95	36	..	..	..	..	808	605	..	605
			71	59	72	64	72	62	95	73												
Knaben: Wienstraße 34	6[3]	6	49	79	102	70	102	72	108	66	108	63	85	53	..	..	..	..	554	403	..	403
Knaben: Unt. Bräuhausgasse 6	6	6	63	59	65	80	66	82	62	73	63	36	55	39	..	..	..	..	374	369	..	369
Mädchen: Grüngasse 14	10	10	100	88	78	75	97	68	100	69												
			77	83	75	74	67	60	72	67	76	100	79	75	..	..	..	..	821	..	759	759
Mädchen: Nikolsdorferstraße 18	13	13	59	50	66	81	73	66	67	58	62	47										
			64	44	58	72	65	53	69	68	64	53	68	70	71	47	..	..	847	..	759	759
Mädchen: Unt. Bräuhausgasse 6	8	8	61	50	24	41	27	42														
			49	74	48	53	35	44	62	77	48	47	54	47	..	..	..	..	347	..	425	425
Zusammen	..	..	..	805	..	807	..	756	..	705	..	492	..	375	..	72	..	..	4666	2069	1943	4012
Hauptsumme	..	..	..	**1076**	..	**1012**	..	**960**	..	**865**	..	**672**	..	**485**	..	**144**	..	..	**6124**	**2507**	**2707**	**5214**

[1]) 3 Zimmer frei. [2]) 5 Zimmer Dichl'sche Stiftung. [3]) 2 Lehrzimmer frei.

VI. Bezirk.

Schulen		Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe			
				Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	Fassgs.-raum	Schülerzahl	des Fassungsraumes	der Schüler: Knaben	Mädchen	Zusammen
a) **Bürgerschulen** für																							
Knaben	Cornelius gasse 6....	8	8	70	74	75	91	82	82	75	82	78	78	86	63	76	61	69	41	611	572	..	572
Knaben	Rahlgasse 2.... ...	8	8	71	72	84	83	86	59	73	66	67	50	51	36	59	29	61	13	552	408	..	408
Mädchen	Kopernikusgasse 13..	8	8	74	94	72	91	75	80	65	83	67	72	74	66	77	56	65	43	569	..	585	585
Mädchen	Gumpendorferstr. 26	9	9	70	80	73	70	71	71	93	75	74 71	57 57	76	70	75	53	78	31	681	..	564	564
	Zusammen...	..	..	..	320	..	335	..	292	..	306	..	314	..	235	..	199	..	128	2413	980	1149	2129
b) **Volksschulen** für																							
Knaben	Mariahilferstraße 51	6	6	47	54	47	55	54	41	54	44	54	48	47	40	..	..	..	..	303	282	..	282
Knaben	Theobaldgasse 4 . ..	5	6	45	52	59	45	[1]	48	46	55	51	45	44	26	..	..	..	..	245	271	..	271
Knaben	Stumpergasse 10 ..	8	8	66	67	67	69	67	70	67 95	64 64	98 76	49 48	78	38	..	..	..	..	614	469	..	469
Knaben	Sonnenuhrgasse 3..	10	10	84 95	57 54	62 81	30 38	84 64	41 47	81	61	62	67	64	42	85	35	..	..	762	472	..	472
Knaben	Brückengasse 3	8	8	40 44	37 36	60	94	44	81	64	93	41	84	45	57	46	57	..	..	384	539	..	539
Mädchen	Mariahilferstraße 51.	6	6	42	71	42	63	66	74	66	78	66	60	42	47	..	..	..	..	324	..	393	393
Mädchen	Magdalenenstr. 1 u. 26	6	6	109	43	141	46	55	47	66	41	68	30	65	46	..	..	..	..	504	..	253	253
Mädchen	Stumpergasse 10 ..	9	9	66 66	63 64	68	86	68	78	66 66	63 68	69	85	68	69	68	48	..	..	605	..	624	624
Mädchen	Sonnenuhrgasse 3..	9	9	86 89	43 46	65 65	43 47	89	73	86	63	65	58	65	47	84	21	..	..	694	..	441	441
Mädchen	Bürgerspitalgasse 10.	6	6	66	68	66	72	66	78	65	79	64	71	48	45	..	..	..	..	375	..	413	413
	Zusammen...	..	..	..	755	..	688	..	678	..	773	..	645	..	457	..	161	..	..	4810	2033	2124	4157
	Hauptsumme...	..	..	..	**1075**	..	**1023**	..	**970**	..	**1079**	..	**959**	..	**692**	..	**360**	..	**128**	**7223**	**3013**	**3273**	**6286**

[1]) Wechselunterricht in der 2. Classe.

VII. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1 Fassg.-raum	1 Schülerzahl	2 Fassg.-raum	2 Schülerzahl	3 Fassg.-raum	3 Schülerzahl	4 Fassg.-raum	4 Schülerzahl	5 Fassg.-raum	5 Schülerzahl	6 Fassg.-raum	6 Schülerzahl	7 Fassg.-raum	7 Schülerzahl	8 Fassg.-raum	8 Schülerzahl	Summe des Fassungsraumes	Summe der Schüler: Knaben	Mädchen	Zusammen
a) Bürgerschulen für																						
Knaben, Lerchenfelderstraße 61 ..	8	8	73	72	62	84	76	93	76	85	77	86	79	88	66	65	66	44	557	617	..	617
Mädchen, Lerchenfelderstraße 61	8	8	82	91	78	106	76	104	85	101	79	94	78	81	89	63	81	43	648	..	683	683
Zusammen	..	..	..	163	..	190	..	197	..	186	..	180	..	169	..	128	..	87	1223	617	683	1300
b) Volksschulen für																						
Knaben: Zieglergasse 21	8	8	96	100	95	91	97	84	99	61	95	76	83	57	..	..	..	..	760	610	..	610
Knaben: „ 49	8	8	81	93	81	70	96	83	99	58	85	74	86	84	..	..	..	..	619	602	..	602
Knaben: Burggasse 20	6	6	76	53	74	60	73	51	95	66	70	42	48	36	..	..	..	..	436	308	..	308
Knaben: Neubaugasse 47	6	6	60	65	45	64	31	44	41	68	42	60	32	41	..	..	..	..	251	342	..	342
Knaben: Stiftgasse 35	8 [1])	7	71	54	90	58	90	74	92	71	92	44	92	34	70	66	..	..	597	401	..	401
Mädchen: Zieglergasse 21	8	8	101	60	75	64	75	122	75	103	75	72	75	59	..	..	..	..	652	..	602	602
Mädchen: „ 49	9	9	80	88	81	84	82	76	83	70	59	61	173	84	58	54	..	..	783	..	658	658
Mädchen: Burggasse 20	6	6	54	66	71	73	71	83	72	67	69	56	70	77	..	..	..	..	407	..	422	422
Mädchen: Neustiftgasse 16	6	6	59	31	50	44	50	44	51	47	48	52	59	38	..	..	..	..	317	..	256	256
Mädchen: Neubaugasse 25	6	6	64	89	64	88	79	99	79	86	79	82	64	43	..	..	..	..	429	..	487	487
Zusammen	..	..	..	759	..	812	..	854	..	889	..	701	..	553	..	120	..	..	5251	2263	2425	4688
Hauptsumme	..	.	..	**922**	..	**1002**	..	**1051**	..	**1075**	..	**881**	..	**722**	..	**284**	..	**87**	**6474**	**2880**	**3108**	**5988**

[1]) 1 Lehrzimmer frei. Bezirks-Lehrerbibliothek untergebracht.

VIII. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe des Fassungsraumes	Summe der Schüler		
			Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl		Knaben	Mädchen	Zusammen
a) Bürgerschulen für																						
Knaben, Piaristengasse 43	8	8	84	82	90	95	96	89	141	86	77	71	64	46	62	53	55	25	669	547	..	547
Mädchen, Albertplatz 7	12	12	67 67	64 61	66 38	41 47	65 70	82 80	41 70	40 79	73	93	73	84	71	58	43	28	742	..	757	757
Zusammen	..	..	..	207	..	183	..	251	..	205	..	164	..	130	..	111	..	53	1413	547	757	1304
b) Volksschulen für																						
Knaben: Tigergasse 4 [1]	..	..	32 62	36 50	[2]	70	49	90	48 49	42 46	[3]	42	..	..	..	..	..	..	240	376	..	376
Knaben: Laudongasse 5	6	6	64	65	83	75	84	84	64	67	64	56	39	41	..	..	..	..	398	388	..	388
Knaben: Strozzigasse 8	6	6	68	53	29	45	72	64	69	54	65	66	32	44	..	..	..	..	335	326	..	326
Knaben: Albertgasse 20	9	9	74	92	70 70	64 68	65 50	69 54	71 64	57 56	77	69	72	59	..	..	..	..	613	588	..	588
Mädchen: Tigergasse 4 [4]	..	..	55	89	34 [5]	44 41	54	71	50	78	71	59	[6]	54	..	..	..	..	264	..	436	436
Mädchen: Piaristengasse 23	7	7	56	63	62	61	83	50	62	60	83	59	62	34	62	42	..	..	470	..	369	369
Mädchen: Schmidtgasse 18	7	7	74	93	72	75	70	91	32 38	49 51	69	69	57	61	..	..	..	..	412	..	489	489
Zusammen	..	..	..	541	..	543	..	573	..	560	..	420	..	293	..	42	..	..	2732	1678	1294	2972
Hauptsumme	..	..	..	**748**	..	**726**	..	**824**	..	**765**	..	**584**	..	**423**	..	**153**	..	**53**	**4145**	**2225**	**2051**	**4276**

[1]) Uebersiedelt in die Lerchengasse. [2]) Wechselunterricht in der 1. Classe mit Fassungsraum für 62 Knaben. [3]) Wechselunterricht in der 4. Classe mit Fassungsraum für 48 Knaben. [4]) Uebersiedelt in die Lerchengasse. [5]) Wechselunterricht in der 2. Classe. [6]) Wechselunterricht in der 5. Classe.

IX. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1 Fassgs.-raum	1 Schülerzahl	2 Fassgs.-raum	2 Schülerzahl	3 Fassgs.-raum	3 Schülerzahl	4 Fassgs.-raum	4 Schülerzahl	5 Fassgs.-raum	5 Schülerzahl	6 Fassgs.-raum	6 Schülerzahl	7 Fassgs.-raum	7 Schülerzahl	8 Fassgs.-raum	8 Schülerzahl	Summe des Fassungsraumes	der Schüler Knaben	Mädchen	Zusammen
a) **Bürgerschulen** für																						
Knaben, Währingerstraße 33	8	8	83	76	78	86	78	81	79	70	85	72	85	59	78	48	79	32	645	542	..	524
Mädchen, „ 33	8	8	83	72	85	90	78	92	85	79	79	84	79	82	78	86	78	48	645	..	633	633
Zusammen	..	..	..	148	..	176	..	173	..	149	..	156	..	141	..	134	..	80	1290	524	633	1157
b) **Volksschulen** für																						
Knaben: Grünethorgasse 11	8	8	84	100	84	97	66 78	48 58	92	92	94	93	72	51	41	21	..	..	611	560	..	560
Knaben: Alserbachstraße 23	8	8	71 71	49 49	106 77	49 48	114	66	117	72	103	44	80	41	..	..	..	..	739	418	..	418
Knaben: Gemeindegasse 11	7	7	72	63	69	62	64	82	62 66	58 39	62	43	39	31	..	..	..	..	434	378	..	378
Knaben: Liechtensteinstraße 137	7	7	60	72	70	70	61	66	64	68	76	73	64	43	63	43	..	..	458	435	..	435
Mädchen: Grünethorgasse 11	8	8	64	99	96	90	44 43	58 62	96	92	82	74	69	62	33	33	..	..	527	..	570	570
Mädchen: Marktgasse 2	8	8	138	79	93	46	106	49	139	62	87	62	100	48	..	..	..	..	877	..	459	459
Mädchen: Viriotgasse 8	9 [1])	8	69	76	109	55	105	58	76	71	72	55	66	27	76	30	20	20	563	..	410	410
Mädchen: Lichtenthalergasse 3	6	6	45	35	66	60	66	71	53	40	53	48	41	28	..	..	..	..	315	..	223	223
Mädchen: Mariannengasse 10	6	6	50	61	64	36	59	36	44	70	51	49	44	39	..	..	..	..	347	..	376	376
Zusammen	..	..	..	683	..	685	..	739	..	664	..	541	..	370	..	127	..	20	4871	1791	2038	3829
Hauptsumme	..	..	..	**831**	..	**861**	..	**912**	..	**813**	..	**697**	..	**511**	..	**261**	..	**100**	**6161**	**2315**	**2671**	**4986**

[1]) 1 Zimmer frei.

X. Bezirk.

Schulen	Lehrzimmer	Classen und Parallelclassen	Classe 1		2		3		4		5		6		7		8		Summe	Summe der Schüler		
			Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	Fassgs.-raum	Schüler-zahl	des Fassungs-raumes	Knaben	Mädchen	Zusammen
Volksschulen für																						
Knaben: Keplergasse 11	11	11	67 67 76	65 61 68	72 77	85 75	76 69	67 58	61 74	59 56	95	73	72	40	..	..	..	..	806	707	..	707
Knaben: Quellengasse 52 ...	13	13	57 47 60	98 102 107	55 51 59	94 82 89	48 46 47	71 71 77	46 59	71 90	50	57	50	32	..	..	..	..	675	1041	..	1041
Mädchen: Keplerplatz 7.....	10	10	72 67	92 80	67 71	75 82	70 76	74 82	104	89	96	92	80	48	78	28	..	..	781	..	742	742
Mädchen: Himbergerstraße 64	11	11	41 54 55	80 95 93	39 52 52	63 85 74	38 51	74 83	50	84	51	64	38	23	..	..	..	..	521	..	818	818
Knaben und Mädchen, Himbergerstraße 30 ..... Knab. / Mdch.	7	9	56 [1]) 67	69 67	58 [1]) 74	76 74	53 57	64 59	56 57	42 45	54 ..	39 ..	..	..	..	..	..	..	391	290	245	535
Zusammen...	..	..	..	**1077**	..	**954**	..	**780**	..	**536**	..	**325**	..	**143**	..	**28**	..	..	**3174**	**2038**	**1805**	**3843**

[1]) In der 1. und 2. Classe Wechselunterricht.

Uebersicht des Fassungsraumes und der Schülerzahl

Bezirk	Schulen	Classe 1		2		3		4	
		Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl
I.	4 Bürgerschulen ..	398	253	359	256	359	294	437	312
	4 Volksschulen .. .	217	228	246	279	245	279	181	290
	Im Ganzen....	615	481	605	535	604	573	718	602
II.	3 Bürgerschulen . .	148	143	164	155	153	146	160	144
	14 Volksschulen.....	1404	1636	1227	1458	1244	1411	1356	1374
	Im Ganzen....	1552	1779	1391	1613	1397	1557	1516	1518
III.	2 Bürgerschulen ...	178	167	161	166	178	168	197	168
	9 Volksschulen . ..	1269	1193	1434	1128	1299	1140	1175	999
	Im Ganzen....	1447	1360	1595	1304	1477	1308	1372	1167
IV.	4 Bürgerschulen ..	279	359	272	348	335	367	309	322
	5 Volksschulen.....	439	391	322	373	428	481	338	391
	Im Ganzen ...	718	750	594	721	764	848	647	713
V.	2 Bürgerschulen ...	305	271	213	205	210	204	224	160
	7 Volksschulen. ...	861	805	844	807	855	756	840	705
	Im Ganzen....	1166	1076	1057	1012	1056	960	1064	865
VI.	4 Bürgerschulen ...	285	320	304	335	313	292	306	306
	10 Volksschulen . .	945	755	823	688	657	678	822	773
	Im Ganzen....	1230	1075	1127	1023	971	970	1128	1079
VII.	2 Bürgerschulen ...	155	163	140	190	152	197	161	186
	10 Volksschulen.....	843	759	861	812	824	854	1014	889
	Im Ganzen....	998	922	1001	1002	976	1051	1175	1075
VIII.	2 Bürgerschulen ..	218	207	194	183	231	251	252	205
	7 Volksschulen	485	541	420	543	527	573	547	560
	Im Ganzen ...	703	748	614	726	758	824	799	765
IX.	2 Bürgerschulen . .	166	148	163	176	156	173	164	149
	9 Volksschulen.....	724	683	913	685	885	739	809	664
	Im Ganzen....	890	831	1076	861	1041	912	973	813
X.	5 Volksschulen.....	719	1077	653	954	631	780	507	536
Im Ganzen	25 Bürgerschulen . .	2132	2031	1970	2024	2089	2092	2210	1952
	80 Volksschulen... .	7906	8068	7743	7727	7595	7691	7689	7181
	Haupt-Summe .	..	**10099**	..	**9751**	.	**9783**	..	**9133**

an den städt. Bürger- und Volksschulen im Schuljahre 1875/6.

Tab. X.

Classe								Summe			
5		6		7		8			der Schüler		
Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl	Fassungsraum	Schülerzahl	des Fassungsraumes	Knaben	Mädchen	Zusammen
359	245	352	206	315	165	291	99	2870	911	919	1830
212	224	159	152	28	21	..	..	1388	742	731	1473
571	469	511	358	343	186	291	99	4258	1653	1650	3303
153	130	360	245	233	127	340	89	1711	646	533	1179
1052	993	552	460	216	163	41	11	7092	3501	4005	7506
1205	1123	912	705	449	290	381	100	8803	4147	4538	8685
174	162	160	134	134	104	137	84	1319	557	606	1163
1012	753	658	408	189	129	..	..	7036	2837	2913	5750
1186	915	818	542	323	233	137	84	8355	3394	3519	6913
385	354	286	288	263	237	269	125	2399	1152	1248	2400
303	273	285	235	90	39	..	..	2205	1223	960	2183
688	627	571	523	353	276	269	125	4604	2375	2208	4583
218	180	144	110	144	72	..	..	1458	438	764	1202
611	492	522	375	133	72	..	..	4666	2069	1943	4012
829	672	666	485	277	144	..	..	6124	2507	2707	5214
357	314	287	235	287	199	273	128	2413	980	1149	2129
714	645	566	457	283	161	..	..	4810	2033	2124	4157
1071	959	853	692	570	360	273	128	7223	3013	3273	6286
156	180	157	169	155	128	147	87	1223	617	683	1300
799	701	782	553	128	120	..	..	5251	2263	2425	4688
955	881	939	722	283	248	147	87	6474	2880	3108	5988
150	164	137	130	133	111	98	53	1413	547	757	1304
429	420	262	293	62	42	..	..	2732	1678	1294	2972
579	584	399	423	195	153	98	53	4145	2225	2051	4276
164	156	164	141	156	134	157	80	1290	524	633	1157
680	541	575	370	213	127	72	20	4871	1791	2038	3829
844	697	739	511	369	261	229	100	6161	2315	2671	4986
346	325	240	143	78	28	..	..	3174	2038	1805	3843
2116	1885	2047	1658	1820	1277	1712	745	16096	6372	7292	13664
6158	5367	4601	3446	1420	902	113	31	43225	20175	20238	40413
..	**7252**	..	**5104**	..	**2179**	..	**776**	..	**26547**	**27530**	**54077**

Special-Uebersicht der Lehrkräfte an den Bürger- und Volksschulen und deren Bezüge im Schuljahre 1875—76.

I. Bezirk. Tab. XI.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen für Knaben.																			
Schellinggasse 11	1	..	..	..	..	..	..	..	900	..	..	300	150	..	1350				
			1	..	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	100	..	150	270	1420				
				1	..	..	..	..	900	..	50	..	150	270	1370				
				1	..	..	..	..	900	..	100	..	150	270	1420				
				1	..	..	..	..	900	600	50	..	150	270	1970				
				1	..	..	..	..	900	..	50	..	150	270	1370				
				1	..	..	..	.	900	..	50	..	150	270	1370				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	50	.	150	270	1370				
						1	..	..	..	400	..	.	..	..	400				
																18	1	..	600
																		1	385
																		1	110
																		1	220
																		1	110
Zusammen....	1	..	1	9	..	1	..	..	9900	1000	450	300	1650	2700	16000	18	1	4	1425
Stubenbastei 3	1	..	..	..	..	..	..	..	900	..	100	300	..	..	1300				
			1	..	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	..	..	..	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	..	..	..	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	..	..	..	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	..	..	..	800	..	..	..	..	240	1140				
						1	..	..	..	600	..	..	..	..	600				
							1	..	..	600	..	..	..	..	600				
																24	1	..	840
																		1	330
																		1	330
																		1	165
																		1	165
Zusammen....	1	..	1	4	4	1	1	..	8600	1200	450	300	..	2310	12860	24	1	4	1830

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrielehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.	1	..	..	..	..	..	..	..	900	..	100	300	150	..	1450				
			1	..	..	..	..	..	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	..	..	..	..	900	..	50	..	150	270	1370				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	150	270	1320				
					1	..	..	..	800	..	..	..	150	240	1190				
					1	..	..	..	800	..	..	..	150	240	1190				
					1	..	..	..	800	..	..	..	150	240	1190				
Hegelgasse 12					1	..	..	..	800	..	..	..	150	240	1190				
						1	..	..	..	400	..	..	..	..	400				
							1	..	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	575	..	..	..	..	575				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																10	1	..	600
																		1	165
																		1	110
																		1	110
Zusammen.....	1	..	1	4	4	1	1	2	7700	1950	150	300	1350	2040	13490	10	1	3	985
	1	..	..	..	..	..	..	..	900	..	200	300	..	..	1400				
			1	..	..	..	..	..	[2])	..	..	..	..	..	..				
				1	..	..	..	..	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	..	..	..	..	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	..	..	..	800	..	250	..	..	240	1290				
Zedlitzgasse 9					1	..	..	..	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	..	..	..	800	..	100	..	..	240	1140				
						1	..	..	..	400	..	..	..	..	400				
							1	..	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	305	..	..	..	..	305				
								1	..	305	..	..	..	..	305				
Zusammen.....	1	..	1	5	3	1	1	4	7800	2460	800	300	..	2070	13430				
Summe der Bürgerschulen.....	4	..	4	22	11	4	3	6	34000	6610	1850	1200	3000	9120	55780	52	3	11	4240

[1]) Siehe Schellinggasse 11.
[2]) Siehe Stubenbastei 3.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1		.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1		.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1		.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Am Gestade 2.					1		.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.		600	..	..	..	..	600				
						1	.	.		600	..	..	..	..	600				
Zusammen.....		1	1	..	4	2	..	..	4000	1200	600	200	..	960	6960				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Freiung 6.					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.		400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....		1	1	.	5	1	.	.	4600	400	350	200	..	960	6510				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
für Mädchen.					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Am Gestade 2.					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	225	..	..	..	..	225				
Zusammen.....		1	1	.	9	.	.	5	7200	1225	350	200	..	1200	10175				
	1	.	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
		1	.	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
		1	.	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
Habsburger-					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
gasse 14.					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
Zusammen.....	1	.	2	.	5	1	.	2	4800	1000	600	300	..	1200	7900				
Summe der Volksschulen	1	3	5	.	23	4	.	7	20600	3825	1900	900	..	4320	31545				
Haupt-Summe....	5	3	9	22	34	8	3	13	54600	10435	3750	2100	3000	13440	87325	52	3	11	4240

II. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennal-zulage	Functions-zulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen für Knaben.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	360	1810				
			1	.	.	.	.	.	..	300	..	..	..	..	300				
				1	.	.	.	.	900	..	250	..	..	270	1420				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Kleine Pfarrgasse 33				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	.	..	240	1040				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
Zusammen...	1	.	1	3	1	.	1	.	4400	900	500	300	..	1410	7510				
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	200	300	..	..	1400				
			1	.	.	.	.	.	900	.	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Czerningasse 11a				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
																11	1	.	300
																		1	110
																		1	275
Zusammen...	1	.	1	8	1	1	.	.	9600	600	400	300	..	2430	13330	11	1	2	685
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	50	300	..	..	1250				
für Mädchen.			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Czerningasse 11a							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
																11	1	.	300
																		1	165
																		1	220
Zusammen...	1	.	1	8	1	.	1	7	8900	2700	300	300	..	2400	14600	11	1	2	685
Summe der Bürgerschulen.....	3	.	3	19	3	1	2	7	22900	4200	1200	900	..	6240	35440	22	2	4	1370

[1]) Siehe Knabenschule Czerningasse 11a

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
für Knaben.			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Kleine Pfarrgasse 33					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					.	1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	1	.	1	.	8	1	.	.	7200	400	1200	300	..	1920	11020				
	1	.	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	450	1800				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
Weintraubengasse 13					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					.	1	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					.	1	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	1	.	2	.	5	3	.	.	6000	400	650	300	..	1650	9000				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Kleine Sperlgasse 2						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																18	1	.	600
																		1	220
																		1	220
																		1	220
Zusammen...	.	1	1	.	4	4	.	.	3800	1600	300	200	..	720	6620	18	1	3	1260
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
Kleine Sperlgasse 10					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Zusammen...	.	1	1	.	4	.	.	.	4000	..	150	..	..	1200	5350				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrielehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Wintergasse 34.					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																12	1	..	600
																		1	330
																		1	165
Zusammen....		1	2	.	10	3	.	.	8000	1200	450	200	..	1440	11290	12	1	2	1095
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	400	1650				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1040				
für Mädchen.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Gr. Pfarrgasse 11.					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen....		1	2	.	11	2	.	4	8400	2175	400	200	..	1600	12775				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
Weintrauben-					1	.	.	.	800	..	300	..	..	240	1340				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
gasse 14.					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen....		1	2	.	5	1	.	5	4800	1650	600	200	..	1200	8450				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	50	200	..	..	1050				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
für Mädchen.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
Kl. Sperlgasse 2.						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																20	1	..	600
																		1	357½
																		1	137½
																		1	55
Zusammen....		1	2	.	5	6	.	4	4600	4100	200	200	..	960	10060	20	1	3	1150
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Rafaelgasse 18.					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375	12	1	..	600
								1	..	250	..	..	..	..	250			1	440
Zusammen....		1	1	.	8	5	.	6	6400	4925	150	200	..	960	12635	12	1	1	1040

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
für Mädchen.					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Gr. Ankergasse 15.						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	125	..	..	..	..	125				
								1	..	125	..	..	..	..	125				
Zusammen.....		1	1	.	5	2	.	6	4800	2250	550	200	..	1200	9000				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
und Mädchen.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Untere					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Augartenstraße 3.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	125	..	..	..	..	125				
								1	..	125	..	..	..	..	125				
Zusammen.....		1	2	.	12	2	.	5	9600	2050	500	200	..	1920	14270				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	150	..	..	..	..	150				
Zwischen-					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
brücken 144.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																2	1	..	180
Zusammen.....		1	1	.	2	.	.	1	2400	400	300	300	..	480	3880	2	1	..	180

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Knaben und Mädchen.																			
Freudenau 69		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	..	100	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	150	..	..	..	..	150				
								1	..	125	..	..	..	..	125				
Zusammen.....	.	1	1	.	.	.	.	1	800	275	200	..	100	..	1375				
Kaisermühlen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	..	..	100	..	900				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	500	..	..	..	..	500				
Zusammen.....		1	1	.	2	2	.	1	2200	1300	..	..	100	240	3840				
Summe der Volksschulen	2	12	20	.	81	31	.	33	73000	22725	5650	2500	200	15490	119565	64	5	9	4725
Haupt-Summe....	**5**	**12**	**23**	**19**	**84**	**32**	**2**	**40**	**95900**	**26925**	**6850**	**3400**	**200**	**21730**	**155005**	**86**	**7**	**13**	**6095**
Turnhalle Glockengasse 2. In derselben turnen die Schulen: Weintraubengasse 13, Kleine Sperlgasse 10, Kleine Pfarrgasse 33, Weintraubengasse 14, Große Pfarrgasse 11.																59	1	.. 9	690 2722½
Zusammen.....																59	1	9	3412½

III. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																Zahl d. Riegen	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen		Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen für Knaben.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	200	300	..	..	1400				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Sechskrügelgasse 11				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360				
																41	1	.	840
																		1	467½
																		1	330
																		1	302½
																		1	182½
Zusammen...	1	.	1	7	.	2	1	.	8100	1360	250	300	..	2160	12170	41	1	4	2122½
Für Mädchen.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	..	1450				
			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
Rochusgasse 16							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
																14	1	.	240
																		1	82½
																		1	82½
																		1	55
Zusammen...	1	.	1	8	.	1	1	5	8100	3450	450	300	..	2160	14460	14	1	3	460
Summe der Bürgerschulen	2	.	2	15	.	3	2	5	16200	4810	700	600	..	4320	26630	55	2	7	2582½

[1]) Siehe Sechskrügelgasse 11.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Erdbergerstraße 88						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																14	1	.	420
																		1	165
																		1	302½
																13	1	.	420
																		1	220
																		1	165
																		1	110
Zusammen...	.	1	2	.	6	5	.	.	5000	2200	300	200	..	720	8420	27	2	5	1802½
	1	.	.	.	.	.	.	.	840	..	300	200	..	..	1340				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Pfarrhofgasse 1					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	1	.	2	.	9	3	.	.	8040	1200	1100	200	..	2160	12700				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	300	1650				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	300	..	..	240	1340				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Schulgasse 3					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																14	1	.	870
																		1	220
																		1	165
Zusammen...	.	1	1		8	3	.	.	7000	1200	950	300	..	1980	11430	14	1	2	1255

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Knaben.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	50	200	..	..	1050				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Kollonitzgasse 15					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
																24	1	.	960
																		1	275
																		1	110
																		1	302½
Zusammen...		1	1	.	5	3	.	.	4800	1600	200	200	..	1200	8000	24	1	3	1647½
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Erdbergerstraße 88					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen...		1	2	.	8	2	.	3	7000	1925	850	200	..	1680	11655				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Hauptstraße 72					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...		1	2	.	11	.	.	5	9000	1375	550	200	..	1920	13045				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	300	1450				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Schulgasse 3						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																13	1	.	420
																		1	165
																		1	110
																		1	137½
Zusammen...	.	1	1	.	8	5	.	4	7200	3900	350	200	..	2220	13870	13	1	3	832½
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Löwengasse 12						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	350	..	..	..	..	350				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	325	..	..	..	..	325				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	225	..	..	..	..	225				
Zusammen...	.	1	1	.	6	4	.	7	5400	4225	250	200	..	1200	11275				
für Knaben und Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Rennweg 5					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
						1	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
								1	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...	.	1	1	.	6	1	.	2	5600	900	950	300	..	1440	9190				
Summe der Volksſch.	1	8	13	.	67	26	.	21	59040	18525	5500	2000	..	14520	99585	78	5	13	5537½
Haupt-Summe...	3	8	15	15	67	29	2	26	75240	23335	6200	2600	..	18840	126215	133	7	20	8120

IV. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																Zahl d. Riegen	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen		Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	..	1450				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..		..	270	1170				
für Knaben.				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Preßgasse 24				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
																14	1	.	420
																		1	220
																		1	220
																		1	165
Zusammen.....	1	.	1	7	2	.	1	.	9500	600	400	300	..	2400	13200	14	1	3	1025
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	360	1810				
			1[1])	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	.	.	.	.	900	..	250	..	..	270	1420				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Hauptstraße 82				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360				
																15	1	.	600
																		1	440
Zusammen.....	1	.	1	8	1	.	1	.	8900	360	750	300	..	2760	13070	15	1	1	1040
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	..	1450				
			1	.	.	.	.	.	[2])	..	..	..	..	..	..				
für Mädchen.				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
Preßgasse 24				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360				
Fürtrag.....	1	.	1	8	.	1	1	.	8100	760	650	300	..	2160	11970				

[1]) Zugleich Director. [2]) Siehe Preßgasse 24 für Knaben.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulagen	Functions-Zulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
Uebertrag.....	1	.	1	8	.	1	1	.	8100	760	650	300	..	2160	11970				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	400	..	..	..	..	400				
Preßgasse 24								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																16	1	.	390
																		1	220
																		1	220
																		1	110
Zusammen.....	1	.	1	8	.	1	1	5	8100	2510	650	300	..	2160	13720	16	1	3	940
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	200	300	..	..	1400				
			1	.	.	.	.	.	..	450	..	..	..	..	450				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
Karolinenplatz 7						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	750	..	..	..	..	750				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
																15	1	..	600
																		1	385
																		1	165
Zusammen.....	1	.	1	2	4	5	1	4	5900	5575	250	300	..	1500	13525	15	1	2	1150
Summe der Bürgerschulen.....	4	.	4	25	7	6	4	9	32400	9045	2050	1200	..	8820	53515	60	4	9	4155

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industries Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennaljulage	Functionsjulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	572	..	..	..	..	572				
Paulanergasse 3						1	.	.	..	381	..	..	..	..	381				
																13	1	.	840
																		1	165
																		1	165
Zusammen...	.	1	1	.	5	2	.	.	4800	953	350	..	..	1440	7543	13	1	2	1170
	1	.	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	100	.	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Alleegasse 44					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	1	.	1	.	12	1	.	.	10200	400	700	300	..	2640	14240				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
für Mädchen.			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
Paulanergasse 3					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	500	..	..	..	..	500				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen...	.	1	1	.	6	1	.	2	5600	1250	650	200	..	1440	9140				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Rainergasse 13						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																24	1	.	300
																	1	.	600
																		1	275
																		1	275
																		1	165
																		1	110
Zusammen...		1	1	.	6	2	.	3	5000	1925	250	..	..	960	8135	24	2	4	1725
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
für Knaben			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
und Mädchen.			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Untere Alleegasse 11					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...		1	2	.	6	2	.	2	5600	1425	550	200	..	1440	9215				
Summe d. Volksschulen....	1	4	6	.	35	8	.	7	31200	5953	2500	700	..	7920	48273	37	3	6	2895
Haupt-Summe...	**5**	**4**	**10**	**25**	**42**	**14**	**4**	**16**	**63600**	**14998**	**4550**	**1900**	..	**16740**	**101788**	**97**	**7**	**15**	**7050**

V. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																Zahl d. Riegen	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen		Leitende.	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	100	300	..	..	1300				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Untere Bräuhausgasse 25						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	375	..	..	..	..	375				
																21	1	.	480
																		1	275
																		1	275
																		1	275
																		1	110
Zusammen.....	1	.	3	3	3	3	1	.	6000	1575	200	300	..	1530	9605	21	1	4	1415
für Mädchen.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	100	300	..	..	1300				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Obere Bräuhausgasse 22						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
																15	1	.	360
																		1	247½
																		1	165
																		1	165
Zusammen.....	1	.	1	3	3	7	1	4	5800	5400	100	300	..	1290	12890	15	1	3	937½
Summe der Bürgerschulen.....	2	.	4	6	6	10	2	4	11800	6975	300	600	..	2820	22495	36	2	7	2352½

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Grüngasse 14						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																32	1	.	720
																	1	.	660
																		1	495
																		1	440
Zusammen.....	.	1	1	.	7	3	.	.	6400	1400	1100	200	..	1680	10780	32	2	2	2315
		1	.	.	.	.	.	..	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	..	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	..	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	..	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	..	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	..	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	..	800	..	..	..	..	240	1040				
Matzleinsdorferstr. 23					1	.	.	..	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	..	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	..	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	..	..	400	..	..	..	..	400				
																28	1	.	360
																	1	.	585
																		1	275
																		1	275
																		1	220
																		1	165
																		1	110
Zusammen.....	.	1	2	.	8	2	.	.	7000	800	600	300	..	1680	10380	28	2	5	1990
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Wienstraße 34					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Zusammen.....	.	1	1	.	6	.	.	.	5600	..	900	300	..	1440	8240				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Knaben.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Untere					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Bräuhausgasse 6					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	1	.	4	2	.	.	3800	800	400	200	..	720	5920				
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Grüngasse 14					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																16	1	.	660
																		1	275
																		1	220
Zusammen.....	.	1	1	.	8	2	.	4	7000	2375	800	200	..	1680	12055	16	1	2	1155
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.		.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Nikolsdorferstraße 18					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen.....	.	1	2	.	11	2	.	4	8600	2000	350	200	..	1440	12590				

Schulen	Dienstraug								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	300	1500				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Untere Bräuhausgasse 6					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen.....	.	1	1	.	7	1	.	2	6200	1400	500	200	..	1740	10040				
Summe der Volksschulen	.	7	9	.	51	12	.	10	44600	8775	4650	1600	..	10380	70005	76	5	9	5460
Haupt-Summe	2	7	13	6	57	22	2	14	56400	15750	4950	2200	..	13200	92500	112	7	16	7812½

VI. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrielehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	200	300	..	..	1400				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
für Knaben.				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Kornelisgasse 6				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360	17	1	..	600
																		1	220
																		1	220
																		1	165
																		1	165
Zusammen.....	1	.	1	7	1	.	1	.	8900	360	600	300	..	2400	12560	17	1	4	1370
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	100	300	..	..	1300				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Rahlgasse 2				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	450	..	..	..	..	450				
																14	1	..	480
																		1	275
																		1	275
Zusammen.....	1	.	1	6	2	1	1	.	8800	850	200	300	..	2370	12520	14	1	2	1030
	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
für Mädchen.				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Kopernikusgasse 13				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360				
								1	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																12	1	..	300
																		1	192½
																		1	192½
Zusammen.....	1	.	1	8	.	1	1	4	8100	2485	300	..	..	2430	13315	12	1	2	685

[1]) Siehe Kornelisgasse 6, Knabenschule.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennal-zulage	Functions-zulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	150	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Gumpendorfer-					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
straße 2 b.					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	275	..	..	..	..	275				
																16	1	..	510
																		1	247½
																		1	192½
Zusammen.....	1	.	1	6	3	1	1	5	8700	3100	450	300	..	2340	14890	16	1	2	950
Summe d. Bürgersch.	4	.	4	27	6	3	4	9	34500	6795	1550	900	..	9540	53285	59	4	10	4035
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
Mariahilferstraße 51					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....		1	1	.	5	1	.	.	4800	400	1300	300	..	1200	8000				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
Theobaldgasse 4					1	.	.	.	800	..	250	..	50	240	1340				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....		1	2	.	5	1	.	.	4800	400	1150	300	50	1200	7900				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
Brückengasse 3					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....		1	1	.	7	1	.	.	6200	400	1250	200	..	1440	9490				

[1]) Siehe Rahlgasse 2, Knabenschule.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																Zahl d. Riegen	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen		Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Knaben.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Stumpergasse 10					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																35	1	..	840
																		1	385
																		1	330
																		1	330
																		1	275
																		1	165
Zusammen.....		1	1	.	7	1	.	.	6400	400	450	200	..	1680	9130	35	1	5	2325
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Sonnenuhrgasse 3					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																10	1	..	300
																		1	165
																		1	110
																		1	110
Zusammen.....		1	1	.	8	2	.	.	7200	800	1050	300	..	1920	11270	10	1	3	685
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Mariahilferstraße 51					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1		375	..	..	..	..	375				
								1		375	..	..	..	..	375				
								1		250	..	..	..	..	250				
Zusammen.....		1	1	.	5	1	.	3	4800	1400	950	300	..	1200	8650				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrielehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Magdalenen-					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
straße 1 u. 26					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen.....		1	2	.	5	1	.	3	4400	1350	350	200	..	720	7020				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	..	1200				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
Stumpergasse 10					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen.....		1	1	.	9	1	.	4	7800	1975	600	200	..	1920	12495				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Bürgerspitalgasse 10					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen.....		1	1	.	5	1	.	2	4800	1350	800	200	..	1200	8350				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Sonnenuhrgasse 3					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	.	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																16	1	..	420
																		1	165
																		1	165
																		1	165
																		1	137½
Zusammen.....		1	2	.	6	3	.	2	5000	2150	150	200	..	720	8220	16	1	4	1052½
Summe der Volksschulen.....		10	13	.	62	13	.	14	56200	10625	8050	2400	50	13200	90525	61	3	12	4062½
Haupt-Summe ...	4	10	17	27	68	16	4	23	90700	17420	9600	3300	50	22740	143810	120	7	22	8097½

VII. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	150	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
für Knaben.				1	.	.	.	.	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Lerchenfelderstraße 61					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
																45	1	.	930
																		1	550
																		1	330
																		1	385
																		1	275
																		1	192½
																		1	192½
																		1	165
Zusammen...	1	.	1	6	2	1	1	.	7900	1800	300	300	..	2100	12400	45	1	7	3020
für Mädchen.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	250	300	..	..	1450				
			1	.	.	.	.	.	..	[1])	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Lerchenfelderstraße 61				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	425	..	..	..	..	425				
								1	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	325	..	..	..	..	325				
Zusammen...	1	.	1	8	.	1	1	5	8100	2975	350	300	..	2160	13885				
Summe der Bürgerschulen.....	2	.	2	14	2	2	2	5	16000	4775	650	600	..	4260	26285	45	1	7	3020

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	340	1590				
		1	.	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zieglergasse 21																27	1	.	600
																		1	275
																		1	220
																		1	220
																		1	220
																		1	220
																		1	165
Zusammen...	.	1	1	.	7	1	.	.	6400	400	300	200	..	2020	9320	27	1	6	1920
		1	.	.		.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Zieglergasse 49					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
																16	1	.	600
																		1	220
																		1	220
																		1	220
Zusammen...	.	1	1	.	6	2	.	.	5600	1200	900	300	..	1440	9440	16	1	3	1260
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Burggasse 20					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.		400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	.	1	1	.	5	1	.	.	4800	400	650	200	..	1200	7250				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Neubaugasse 47					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.		400	..	..	..	..	400				
Zusammen...	.	1	1	.	5	1	.	.	4800	400	300	200	..	1200	6900				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Stiftgasse 35					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400	22	1	.	720
																		1	330
																		1	330
																		1	275
Zusammen...	.	1	1	.	6	1	.	.	5600	400	550	200	..	1440	8190	22	1	3	1655
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	300	300	..	321	1721				
für Mädchen.		.	1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Zieglergasse 21					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	300	..	..	..	..	300				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...	.	1	1	.	7	1	.	4	6000	1450	300	300	..	1521	9571				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	.	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Zieglergasse 49					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...	.	1	2	.	8	1	.	3	7200	1150	650	300	..	1920	11220				

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
Burggasse 20		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	.	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen...	.	1	1	.	5	1	.	3	4800	1725	550	200	..	1200	8475				
Neustiftgasse 16		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...	.	1	1	.	5	1	.	2	4600	1025	800	200	..	960	7585				
Neubaugasse 25		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																18	1	.	720
																		1	220
																		1	220
																		1	192½
Zusammen...	.	1	1	.	5	1	.	4	4800	1400	400	200	..	1200	8000	18	1	3	1352½
Summe der Volksschulen	.	10	11	.	59	11	.	16	54600	9550	5400	2300	..	14101	85951	83	4	15	6187½
Haupt-Summe ...	2	10	13	14	61	13	2	21	70600	14325	6050	2900	..	18361	112236	128	5	22	9207½

VIII. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	150	300	..	360	1710				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
für Knaben.				1	.	.	.	.	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Piaristengasse 43				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
																37	1	.	600
																	1	.	480
																		1	605
																		1	275
																		1	440
																		1	165
																		1	110
Zusammen.....	1	.	1	8	.	.	1	.	9000	600	350	300	..	2790	13040	37	2	5	2675
für Mädchen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	50	300	..	360	1610				
			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	.	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Albertplatz 7						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																16	1	.	585
																		1	275
																		1	165
Zusammen.....	1	.	1	5	4	4	1	5	8600	4550	200	300	..	2670	13320	16	1	2	1025
Summe der Bürgerschulen.....	2	.	2	13	4	4	2	5	17600	5150	550	600	..	5460	29360	53	3	7	3700

[1]) Siehe Piaristengasse 43, für Knaben.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer.	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen für Knaben.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	350	1500				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1		.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
Tigergasse 4					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	2	.	5	2	.	.	4800	800	900	200	..	1550	8250				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Laudongasse 5					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	1	.	4	2	.	.	3800	800	400	200	..	720	5920				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
Strozzigasse 8					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	1	.	4	2	.	.	4000	1000	700	200	..	960	6860				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Albertgasse 20					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600	12	1	.	420
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400			1	220
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400			1	220
Zusammen.....		1	1	.	7	2	.	.	6000	800	600	200	..	1200	8800	12	1	2	860

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Tigergasse 4					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	.	.	3	4	.	.	3200	1600	500	200	..	720	6220				
		.	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
Piaristengasse 23					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen.....	.	1	1	.	7	.	.	2	6000	625	400	200	..	1200	8425				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	50	240	1340				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Schmidgasse 18					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen.....	.	1	1	.	7	1	.	4	6200	1900	550	200	50	1440	10340				
Summe d. Volksch.	.	7	7	.	37	13	.	6	34000	7525	4050	1400	50	7790	54815	12	1	2	860
Haupt-Summe...	2	7	9	13	41	17	2	11	51600	12675	4600	2000	50	13250	84175	65	4	9	4560

IX. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
a) Bürgerschulen	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	150	300	..	..	1350				
			1	.	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
für Knaben.				1	.	.	.	.	900	..	150	..	..	270	1320				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	50	..	..	270	1220				
Währingerstraße 33				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
							1	.	..	360	..	..	..	..	360				
																18	1	.	585
																		1	330
																		1	330
Zusammen.....	1	.	1	6	2	.	1	.	8800	360	500	300	..	2370	12330	18	1	2	1245
für Mädchen.	1	.	.	.	.	.	.	.	900	..	100	300	..	..	1300				
			1	.	.	.	.	.	[1])	..	..	..	..	..	..				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	100	..	..	270	1270				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
				1	.	.	.	.	900	..	..	..	..	270	1170				
Währingerstraße 33						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
							1	.	..	750	..	..	..	..	750				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
								1	..	450	..	..	..	..	450				
																16	1	.	525
																		1	330
Zusammen.....	1	.	1	8	.	1	1	6	8100	3850	200	300	..	2160	14610	16	1	1	855
Summe der Bürgerschulen.....	2	.	2	14	2	1	2	6	16900	4210	700	600	..	4530	26940	34	2	3	2100

[1]) Siehe Währingerstraße 33, für Knaben.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
b) Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	200	200	..	300	1500				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Grünthorgasse 11					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																12	1	.	530
																		1	275
																		1	110
Zusammen.....	.	1	1	.	7	1	.	.	6200	400	900	200	..	1740	9440	12	1	2	915
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	385	1635				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Alserbachstraße 23					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	1	.	5	3	.	.	4800	1200	750	200	..	1585	8535				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	200	..	..	240	1240				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
Gemeindegasse 11					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
Zusammen.....	.	1	1	.	5	2	.	.	4600	800	700	200	..	960	7260				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
Liechtensteinstraße 137					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																14	1	.	600
																		1	275
																		1	330
Zusammen.....	.	1	1	.	6	1	.	.	5400	400	450	200	..	1200	7650	14	1	2	1205

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachslehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennal-zulage	Functions-zulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	350	1500				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	250	..	..	240	1290				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Grünthorgasse 9 u. 11					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
								1	..	500	..	..	..	..	500				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
																6	1	.	120
																		1	55
																		1	55
Zusammen...		1	1	.	8	.	.	4	6600	1625	550	200	..	1550	10525	6	1	2	230
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Marktgasse 2					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
Zusammen...		1	1	.	7	1	.	3	5800	1150	450	200	..	960	8560				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	.	..	..	..	..				
			1	.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Viriotgasse 8					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250	8	1	.	300
																		1	220
Zusammen...		1	3	.	7	1	.	3	6400	1400	450	200	..	1680	10130	8	1	1	520

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Lichtenthalergasse 3						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	.	..	..	..	250				
Zusammen...	.	1	1	.	3	3	.	2	3200	2225	150	200	..	720	6495				
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
Mariannengasse 10					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	350	..	..	..	..	350				
								1	..	350	..	..	..	..	350				
Zusammen...		1	1	.	6	.	.	3	5600	1075	550	200	..	1440	8865				
Summe der Volksschulen...		9	11	.	54	12	.	15	48600	10275	4950	1800	..	11835	77460	40	4	7	2871
Hauptsumme...	**2**	**9**	**13**	**14**	**56**	**13**	**2**	**21**	**65500**	**14485**	**5650**	**2400**	**..**	**16365**	**104400**	**74**	**6**	**10**	**4970**

X. Bezirk.

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
																	Lehrkräfte		
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
Volksschulen		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	..	1150				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
für Knaben.			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	150	..	..	240	1190				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Keplergasse 11					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																31	1	.	600
																		1	385
																		1	385
																		1	385
																		1	330
Zusammen...	.	1	5	.	9	2	.	.	7800	1000	500	200	..	1920	11420	31	1	4	2085
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	100	..	..	240	1140				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Quellengasse 52					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
																26	1	.	840
																		1	385
																		1	330
																		1	330
Zusammen...	.	1	1	.	8	5	.	.	6600	2000	200	200	..	1200	10200	26	1	3	1885

Schulen	Dienstrang								Bezüge							Turn-Unterricht			
	Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen	Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Functionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Lehrkräfte: Leitende	Lehrkräfte: Aushilfs-	Remuneration
für Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	250	200	..	..	1250				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Kepplerplatz 7						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	250	..	..	..	..	250				
																31	1	.	600
																		1	385
																		1	385
																		1	385
																		1	330
Zusammen...	.	1	2	.	7	3	.	4	6400	2775	250	200	..	1680	11305	31	1	4	2085
		1	.	.	.	.	.	.	800	..	150	200	..	344	1494				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	50	..	..	240	1090				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
Himbergerstraße 64						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen...	.	1	1	.	5	6	.	4	4600	4500	200	200	..	1304	10804				
für Knaben und Mädchen.		1	.	.	.	.	.	.	800	..	100	200	..	..	1100				
			1	.	.	.	.	.	..	..	..	..	..	..	..				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
Himbergerstraße 30					1	.	.	.	800	..	..	..	..	240	1040				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
					1	.	.	.	600	..	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	600	..	..	..	..	600				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
						1	.	.	..	400	..	..	..	..	400				
								1	..	375	..	..	..	..	375				
Zusammen...	.	1	1	.	6	3	.	1	5200	1775	100	200	..	960	8235				
Haupt-Summe ...	.	5	10	.	35	19	.	9	30600	12050	1250	1000	..	7064	51964	88	3	11	6055

Gesammtübersicht der Lehrkräfte

an den

Bürger- und Volksschulen und deren Bezüge im Schuljahre 1875|6.

Tab. XII.

Bezirk	Schulen	Dienstrang							
		Director	Oberlehrer	Religionslehrer	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Aushilfslehrer	Sprachlehrer	Industrie-Lehrerinnen
I.	4 Bürgerschulen	4	.	4	22	11	4	3	6
	4 Volksschulen	1	3	5	..	23	4	.	7
	Zusammen...	5	3	9	22	34	8	3	13
II.	3 Bürgerschulen	3	..	3	19	3	1	2	7
	14 Volksschulen	2	12	20	..	81	31	.	33
	Zusammen...	5	12	23	19	84	32	2	40
	1 Turnhalle	.	..	..	..	..	..	..	..
III.	2 Bürgerschulen	2	..	2	15	..	3	2	5
	9 Volksschulen	1	8	13	..	67	26	..	21
	Zusammen...	3	8	15	15	67	29	2	26
IV.	4 Bürgerschulen	4	..	4	25	7	6	4	9
	5 Volksschulen	1	4	6	..	35	8	..	7
	Zusammen...	5	4	10	25	42	14	4	16
V.	2 Bürgerschulen	2	..	4	6	6	10	2	4
	7 Volksschulen	..	7	9	..	51	12	..	10
	Zusammen...	2	7	13	6	57	22	2	14
VI.	4 Bürgerschulen	4	..	4	27	6	3	4	9
	10 Volksschulen	..	10	13	..	62	13	..	14
	Zusammen...	4	10	17	27	68	16	4	23
VII.	2 Bürgerschulen	2	..	2	14	2	2	2	5
	10 Volksschulen	..	10	11	..	59	11	..	16
	Zusammen...	2	10	13	14	61	13	2	21
VIII.	2 Bürgerschulen	2	..	2	13	4	4	2	5
	7 Volksschulen	..	7	7	..	37	13	..	6
	Zusammen...	2	7	9	13	41	17	2	11
IX.	2 Bürgerschulen	2	..	2	14	2	1	2	6
	9 Volksschulen	..	9	11	..	54	12	..	15
	Zusammen...	2	9	13	14	56	13	2	21
X.	5 Volksschulen	..	5	10	..	35	19	..	9
Im Ganzen	25 Bürgerschulen	25	..	27	155	41	34	23	56
	80 Volksschulen	5	75	105	..	504	149	..	138
	Zusammen...	30	75	132	155	545	183	23	194
	Turnhalle	..	..	..	..	..	..	..	..

Bezüge							Turnunterricht			
								Lehrkräfte		
Gehalt	Remuneration	Quinquennalzulage	Funktionszulage	Personalzulage	Quartiergeld	Zusammen	Zahl d. Riegen	Leitende	Aushilfs-	Remuneration
34000	6610	1850	1200	3000	9120	55780	52	3	11	4240
20600	3825	1900	900	..	4320	31545	..	..	..	..
54600	10435	3750	2100	3000	13440	87325	52	3	11	4240
22900	4200	1200	90	..	6240	35440	22	2	4	1370
73000	22725	5650	2500	200	15490	119565	64	5	9	4725
95900	26925	6850	3400	200	21730	155005	86	7	13	6095
..	..	..	..	..	..	..	59	1	9	3412½
16200	4810	700	600	..	4320	26630	55	2	7	2582½
59040	18525	5500	2000	..	14520	99585	78	5	13	5537½
75240	23335	6200	2600	..	18840	126215	133	7	20	8120
32400	9045	2050	1200	..	8820	53515	60	4	9	4155
31200	5953	2500	700	..	7920	48273	37	3	6	2895
63600	14998	4550	1900	..	16740	101788	97	7	15	7050
11800	6975	300	600	..	2820	22495	36	2	7	2352½
45200	8175	4650	1600	..	10380	70005	76	5	9	5460
57000	15150	4950	2200	..	13200	92500	112	7	16	7812½
34500	6795	1550	900	..	9540	53285	59	4	10	4035
56200	10625	8050	2400	50	13200	90525	61	3	12	4062½
90700	17420	9600	3300	50	22740	143810	120	7	22	8097½
16000	4775	650	600	..	4260	26285	45	1	7	3020
54600	9550	5450	2300	..	14101	85951	83	4	15	6187½
70600	14325	6050	2900	..	18361	112236	128	5	22	9207½
17600	5150	550	600	..	5460	29360	53	3	7	3700
34000	7525	4050	1400	50	7790	54815	12	1	2	860
51600	12675	4600	2000	50	13250	84175	65	4	9	4560
16900	4210	700	600	..	4530	26940	34	2	3	2100
48600	10275	4950	1800	..	11835	77460	40	4	7	2871
65500	14485	5650	2400	..	16365	104400	74	6	10	4971
30600	12050	1250	1000	..	7064	51964	88	3	11	6055
202300	52570	9550	7200	3000	55110	329730	416	23	65	27555
453040	109228	43900	16000	300	106620	729688	598	34	93	42066
655340	161798	53450	23800	3300	161730	1059418	1014	57	158	69621
..	..	..	..	..	..	..	59	1	9	3412½

Spezialübersicht der Klassen, Lehrzimmer, Lehrer und Schüler an den städtischen Mittelschulen in den Jahren 1874—1876.

Tabelle XIII.

Ort	Realgymnasium Leopoldstadt						Realgymnasium Mariahilf							Oberrealschule Wieden						Oberrealschule Roßau								Realschule Gumpendorf						
	II., Taborstraße 24						VI., Mariahilferstraße 73							IV., Waltergasse 7						IX., Grünethorgasse 7								VI., Schmalzhofgasse 18						
Jahr	Klassen	Lehrzimmer	Professoren	Supplenten	Assistenten	Schüler	Klassen	Lehrzimmer	Professoren	Supplenten	Assistenten	Nebenlehrer	Schüler	Klassen	Lehrzimmer	Professoren	Supplenten	Assistenten	Schüler	Klassen	Lehrzimmer	Professoren	Supplenten	Assistenten	Nebenlehrer	Realschüler	Gewerbeschüler	Klassen	Lehrzimmer	Professoren	Supplenten	Assistenten	Nebenlehrer	Schüler
1874	12	12	19	6	—	441	8	15	15	7	1	5	382	13	17	18	4	2	640	9	11	14	5	1	6	396	307	9	10	11	4	2	—	388
1875	12	12	19	5	1	469	8	15	17	4	1	5	406	15	19	17	8	2	686	9	11	14	4	1	6	438	245	9	10	9	5	2		388
1876	12	12	19	6	1	502	8	15	16	8	1	6	435	14	18	18	6	2	651	9	11	14	4	2	6	470	211	8	10	10	5	2	—	394

Privatschulen 1876.

(Lehrpersonale.)

Tabelle XV.

Im Bezirke	Lehrpersonale an den Privatschulen																												
	mit Oeffentlichkeitsrecht															ohne Oeffentlichkeitsrecht													
	Leiter	Leiterinnen	Bürgerschullehrer	Lehrer	Religionslehrer	Unterlehrer	Nebenlehrer	Sprachlehrer	Turnlehrer	Bürgerschullehrerinnen	Lehrerinnen	Unterlehrerinnen	Nebenlehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Industrielehrerinnen	Leiter	Leiterinnen	Bürgerschullehrer	Lehrer	Religionslehrer	Unterlehrer	Nebenlehrer	Sprachlehrer	Turnlehrer	Bürgerschullehrerinnen	Lehrerinnen	Unterlehrerinnen	Nebenlehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Industrielehrerinnen
I.	6	6	13	59	14	1	11	2	1		20	—	7	9	9	4	7	14	47	11	—	5	7	4	3	20	—	3	10	2
II.	4	3	7	15	5	—	5	1	1	—	2	—	4	3	4	4	1	—	4	3	—	2	—	—	—	7	—	3	3	4
III.	1	2	1	10	2	—	2	1	1	—	10	—	9	7	4	3	2	—	2	3	—	1	—	—	—	25	—	—	—	3
IV.	3	2	19	23	10	—	10	3	1	2	4	—	1	2	4	—	3	—	5	2	—	2	—	—	—	1	3	1	—	2
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	2	—	1	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	5	7	3	—	7	1	2	2	6	1	1	1	3
VII.	2	1	2	14	3	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
VIII.	1	—	—	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
IX.	2	—	2	12	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	10	3	—	3	3	2	—	4	—	1	—	5
X.	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Summe .	22	14	45	139	38	2	31	9	6	3	39	—	21	22	25	13	22	20	85	29	—	20	11	8	5	69	4	9	17	27

Privatschulen 1876.

(Zahl der Anstalten und Schüler). Tabelle XIV.

Im Bezirke	Anzahl der Privatschulen								Schülerzahl an den Privatschulen					
	mit Oeffentlichkeitsrecht				ohne Oeffentlichkeitsrecht				mit Oeffentlichkeitsrecht			ohne Oeffentlichkeitsrecht		
	für Knaben	für Mädchen	Gemischte	Zusammen	für Knaben	für Mädchen	Gemischte	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
I.	4	8	—	12	4	7	—	11	211	1086	1297	269	535	804
II.	2	3	2	7	—	4	1	5	148	202	350	14	238	252
III.	—	2	1	3	2	2	1	5	68	208	276	43	284	327
IV.	2	3	—	5	—	1	2	3	792	628	1420	11	81	92
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	1	—	1	2	—	3	—	3	97	25	122	—	225	225
VII.	1	1	1	3	—	2	—	2	239	107	346	—	122	122
VIII.	1	—	—	1	—	2	—	2	88	—	88	—	195	195
IX.	2	—	—	2	—	3	—	3	420	—	420	—	259	259
X.	—	—	1	1	—	1	—	1	44	56	100	—	119	119
Zusammen	13	17	6	36	6	25	4	35	2107	2312	4419	337	2058	2395